bon 120 Stundentilometer erreichen will, Aberfrifft ble fcmerften bfalgifchen und babifden Mafchinen wefentlich.

- Beruntreuungen in Sohe von einer Million Mart. Bu noch folgendes mitgeteilt: Bur Beit ift die Firma &. Boltmar & Badymann, beren Mitinhaber ber Berftorbene Chriatus bis ten, die Steuer-Ermäßigung haben wollten. bor Rurgem war, bemuht, bie Sohe ber bon Chriatus eingegan-Gesellschafter begangen wurden.

- Automobil-Unglad. Gin fawerer Mutomobil-Unfall ereignete sich auf ber Chaussee bon Thorn nach Leibitsch. Der ein Leichnam ruhte. Der Ritmeister brachte seine Frau sofort Bertreter ber Automobil-Fabrit bon Opel, Dr. Ludwig Opel, in ein hotel. Er felbst ging ber unheimlichen Sache nach und am Ropf und brachte ihm schwere Berletungen bei, Dr. Dpel gegen ben hausherrn die Strafanzeige wegen Befitftorung. blieb unverlett. Das Bferb murbe buchtablich in amei Teile

gerriffen, bas Antomobil ftart befchabigt. wobei ber Bagen bemoliert wurde. 8 Baffagiere wurden fcmer, nachften Melten nur fünf gahne einschlug. 10 leichter berlett.

Salle a. b. G. brach Feuer aus. Der Schaben ift bedeutend. fen mußten. Ueber 150 Arbeiter find arbeitslos. Die Entstehungsurfache ift

- Der Direttor ber ftaatlichen Mange in Liffaben hat fich Gelb ichlagen ließen, und haben fo ben Rugen bon 35 Bro- gefunden hat, mit Ungebuld erwartet. Ging bie Flucht ber to gent in Die einene Lafche geftedt

Offigier ift, bat fich bon einer Beitung interbiewen laffen,

leute bas Rathaus, verbrigelten und verletten ben Bürger. fonders angelegen fein, alle Briefmarten ber portugiefifchen den Beruntreuungen des Buchhandlers Chriafus in Berlin wird meister, den Gemeinde Sefretar und die beiden Ortspolizisten. überseeischen Kolonien zu besiten, und es heißt, daß teine an-Berbeigerufene Rarabintert verhaftete 24 bon ben Demonstran. bere Martensaminlung die feinige auf diesem Bebiet erreicht.

die die Firma geschädigt wird, ist bisher noch nicht aufgeklart. eingetroffen. Als er die Tir seiner Wohnung öffnete und seine nicht auf diesen Keinlichen Standpunkt stellen, sondern bem Christus nicht um triminelle Unierschlagungen handeln, sondern Schrei ohnmächtig in die Arme ihres Gatten. Als der Ritt. einem Zeitvertreib zu hindern, der am besten geeignet scheint. Unblid bar. In ber Mitte bes Zimmers fand ein bon zwei tung abzulenten. brennenben Rergen beleuchteter Ratafalt, auf bem in einem Garg

beim Welfen hat ein Bewohner eines baberifchen Dorfchens er. bei bem Gerichte anzumelben. Schweres Strafenbahnunglad. In Herzogenrath bei funden. Er band nämlich ein Gewicht an den Schwanz der Pforzheim. Bermogen des Schreinermeisters Aboif Meir zer in Nachen entgleiste ein die abschiffige Sauptftrage zu fcnell berab. Rub. Run ift aber ein Rinderschwang giemlich, aber nicht fahrender Stragenbahnwagen, fiberfuhr umb totete einen bie allgu fraftig, und fo tam es, bag befagte Ruh ruhig weiter Strafe paffierenden Mann und rannte bann gegen eine Mauer, webelte und mit bem angehangten Gewicht bem Bauer beim

- Prieffehler. (Aus einem Roman). Alma schluchzte f - Fabritbrand. In der Maschinenfabrit bon Dehne in wehmiltig, daß ihr die Eltern fchlieflich ihren Billem boch laf-

- Rönig Manuel als Briefmartenfammler. Mus London wird geschrieben: Das englische Kabinett hat, wie man weiß, burch feinen Gefanbten in Liffabon Sir Billiers bie rebublita erfchoffen, als er bie Aufforderung erhielt, bor bem Unterfuche nifche Regierung gu bem Berfprechen beranlaßt, baß fie bem ungsrichter zu erscheinen und über feine Berwaltung Rechen- bertriebenen Ronige Manuel alle Gegenstanbe ausliefern werbe fchaft abzulegen. Wie behauptet wird, haben berichlebene Be- Biele Raften und Roffer find auch ichon unterwegs und werben amte ber Minge biele Jahre lang auf eigene Rechnung große bermutlich in Boobnorton, wo ber frubere Ronig bet feinem Quantitaten Gilber angefauft, die fle auf Roften bes Staates ju Ontel, bem Bergoge bon Drleans, borlaufig ein Untertommen tiglichen Familie in ber Nacht bes 4. Oftober boch fo haftig - Der englische Leutnant Gutor. Leutnant Gutor, ber Mird- von statten, baß fie nicht einmal bas Rotwenbigste an Rleibern lich wegen seiner an ben Buftanben in ber englischen Armee und Wasche mitnehmen konnte. Um meisten fehnt fich aber Don gestbten Kritik zu einer Gefängnissirase verurieilt worden war, manuel wahrscheinlich uach seiner Briefmarkensammlung. Denn Woggenmehl Nr. 0) 24.75 1) 21.75 und dann auf zwei Monate Urlaub erhielt, ist telegraphisch auf- er ist ein seidenschaftlicher Markensammler, obwohl er sich diesem haubtet. Futtergerste höher, Haubtet. Haubtet. Haubtet. Haubtet. Haubtet. Kuttergerste höher, Haubtet. nefordert worden, sich sofort in Arrest zuruckzubegeben. Sutor, Sport erst einige Jahre widmete. Die Anregung bazu gab ihm Drud und Verlag ber Drud- u. Verlagsgeschuschen Commendingen ber gwar bereits feinen Abschied eingereicht bat, aber noch immer ber jetige Ronig Georg V. bon Englond, beffen Martenfammlung eine ber toftbarften ber gangen Welt ift, und einen Wert

- Mauernunruhen in Mallen. In Caffell Saffo in ber Bro- | bon mehreren Millionen barfiellt. Ronig Manuel betrieb bas bing Reabel ftfirmten mit Gensen und Sicheln bewaffnete Land. Markensammeln mit großer Leidenschaft. Go ließ er fich es be-Mun tommt es darauf an, ob die republikanischen Machthaber - Die frembe Leiche. Mus Bala-Egerezeg in Ungarn wird feine Rollettion nicht für ben Staat beansbruchen und gurud. genen Bechselschulden festzustellen. Diese Summe blirfte fich nach ber "Neuen Freien Breffe" die folgende Geschichte gemeldet: behalten werden, da die meisten Marten ihm durch die Berden horlaufigen Feststellungen auf etwa eine Million belaufen. Der Rittmeister Baron Clemer Kemenh war mit seiner Frau mittelung der portugiesischen Behörden im Inlande und Aus. Db Cyriafus noch andere Transaktionen bollzogen hat, durch bon seinem Urlaub zurlichgekehrt und mit dem Nachtzug dort lande besorgt wurden. Aber es ist wahrscheinlich, daß sie sich Jedenfalls dirfte es sich bei den ganzen Machinationen bes Frau als Erste eintrat, fiel sie mit einem markerschütternden Extonig seine Sammlung ausliesern werden, um ihn nicht an um Veruntremungen zivilrechtlicher Ratur, Die zum Schaden ber meister selbst in bas Zimmer sah, bot sich ihm ein gespenstischer ihn zu zerstreuen und von dem Gedanken an Rache und Verael-

Konkursverfahren.

- Ronturgeröffnung. Ueber bas Bermogen bes Mengerfuhr in seinem 100pferdigen Rraftwagen in langsamer Fahrt erfuhr alsbald, baß ber Leichnam die Frau seines Hausherrn meisters Franz Josef Schill in Bleibach wurde am 22. ber russischen Grenze zu. Das Pferd eines entgegenkommen. war. Dieser hatte nicht barauf gerechnet, daß ber Altimeister Oktober 1910, nachmittags 4 Uhr, bas Konkursbersahren eröffben Bauernwagens scheute bor bem Auto und sprang seitwarts schon zurudkehre. und beshalb seine eben verftorbene Gattin in net, ba ber Gemeinschuldner Antrag hierauf gestellt und seine in biefes hinein. Die Deichsel bes Wagens traf ben Chauffeur ber fremben Wohnung aufgebahrt. Der Mittmeister erstattete Bahlungsunfähigkeit glaubhaft eingeraumt hat. herr Rechtsanwalt Rrauß in Baldfirch wurde gum Ronfursverwilter er-- Ein gutes Mittel gegen bas Schwanzschlagen ber Rube nannt. Konkursforderungen find bis zum 10. November 1910

Bforgheim. - 12. Mobember. - 26. Mobember.

Handel und Verkehr.

Freiburg, 22. Dit. Auf bem Schweinemartte waren gum Berkauf ausgestellt: 19 Schweine, 295 Läufer und 638 Ferkel inobon 19 Schipeine au 48 Mt., 278 Läufer au 14 Mt. bis 25 Mt. und 600 Fertel au 7 Mt. bis 13 Mt. ber Stud bertauft wurben. Raufluft maßia.

Rureblatt ber Mannheimer Probuttenborfe

Maison	bierlanb.	20.7	5-21	trei hier	bab.	. 1	5.50-16
COTISEIL	norbb.	21 -	25.25		norbb		
Rernen			20 75		württ. A	16	_,
Roggen	pfälzifche	15.5	0-15 60	,	meiß am		
1111	neuer .			Mais	anier. M	ized -	
Berfte !	bierlänbif	che 16	17		Donau .		4.25
	pfälgifche	16,5	0-18		ps, beutsch	9 neu 2	6.——27.—
	ungar			- I Wicter	n • •		-,

Berantwortlicher Mebatteur: Otto Leichmann Emmendingen Geschäftsinhaber & Sppig u. Bilb. Jundt.

58885 P 2 Q 出 は は は は は は g g

Telegramm-Adresse: Dölter Emmenbingen.

Anslage 7000 Exemplare. Sulest notariell beglaubigter Abonnentenstand 6220.

Zernfprechanschluft: Emmenbingen Dr. 3

45. Jahrnang

Werkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtliches Perkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Cenzingen, Ratgeber des Landmanns, Breisgauer Sonntagsblatt

Erfdeint täglich mit Luenahme ber Conn. und Feiertage. Abonnementapreis: durch die Post frei ins haus Mt. 2.— per Bierteljahr, durch die Austräger frei ins haus 65 Bfg. per Monat.

Berbreitet in ben Umtobezirken Emmenbingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiferstuhl.

Insertionapreis:

(Rath.: Sabina.)

die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., bei österer Wieder-holung entsprechender Nabalt, im Neklamenteil pro Zeile 40 Pfg. Beilagen-gebühr pro Taulend 6 Mark.

Mr. 251 I. Blatt (Gbang.: Sabina.)

Emmendingen, Bonnerstag, 27. Oktober 1910

Das Kaiserhody in Konstantinopel.

gen du den Ovationen, die dem Deutschen Reich und Raiser geisterte Rede auf den Kaifer und das Deutsche Reich gehalten wies auf das große Werk des deutschen Raisers bin, dem der Wilhelm II. in der politischen Protestversammlung gegen England und Ruftland am Sonntag in Konstantinopel bargebracht

Un der großartigen Demonstration, bei der die Berfammelten schließlich in den begeisterten Ruf: "Rassaschin Guilelm lich zunächst das orientalische Temperament abgerechnet wer- stadt: "Eins muß ich sagen, daß ich in allen Ländern und in deutsche Bolt. Kaiser Wilhelm dankte mit der Bersicherung, daß ben. Sodann darf man nicht vergessen, daß diese spontane Be- allen Städten den deutschen Namen geschätzt und geachtet ge- er mit Freude den Potsdamer Besuch des belgischen Königs. geisterung der Reflex des Sasses und der Aufregung gegenüber bem Vorgehen Englands in Berfien ist. Und doch hat der Vorigang auch bei nüchterner Betrachtung eine hohe politische Bedeutung: er stellt die Quittung dar für die jahrelangen Bemühungen Deutschlands, gegemiber der Pforte eine Politit der Freundschaft und der rüchaltslofen Offenheit zu betreiben. Die turbeutschen Zeitungsleser vielleicht nicht mehr so deutlich im Ge- sagt: "Wir blasen in Konstantinopel die Flöte diplomatischer schloß, indem er die Hoffnung aussprach, daß die guten Bebachtnis haftet. Wilhelm II. muhte sich son 1889 um die Einwirfung und Unterredung, und wir blasen sie nicht umsonst." diehungen zwischen ben beiden Häusern und Völkern sich noch Freundschaft des damaligen Sultans vielleicht mehr, als Bis. Und dann nach der Drientsahrt erklärte der Staatssekretär nach enger gestalten mögen und trank auf das Wohl der Königs. mard lieb war, und schon damals wurde bon bornherein mit einer Rede des Abgeordneten Richter am 12. Dezember 1898: familie. Die Galatafel trug infolge der beschränkten Teilneh-Nachdruck betont, daß Deutschland in türkischen Dingen uneigen. P. Die Shmbathten, die wir in der Türkei genießen, und für die merzahl einen intimen zwanglosen Charakter. Der Kaiser war nützig, d. h. ohne politischen Hinterhalt, denke, daß es ihm viel. wir dankbar sind, gründen sich darauf, daß die Türken wissen, in liebenswürdigster Stimmung und zog nach Aufhebung der leicht nur darauf ankomme, seiner wirischaftlichen Entwicklung wie Deutschland, eben weil es Frieden will, auch für die Er- Tafel die deutschen Gaste in die Unterhaltung. Er stellte in Ausentsprechend handel zu treiben, seiner Industrie Bestellungen gu berschaffen und einige Eisenbahnkonzessionen zu erwerben. Reun Jahre fpater, im Ottober 1898, trat bas Deutsche Raifer. paar feine Balaftinareise an, an der auch herr bon Billow teil. den und daß unsere wirtschaftlichen Unternehmungen in der Le- ordens. nahm. In Konstantinopel versicherte Raiser Wilhelm, die Bo. vante nicht der Ausbeutung, sondern der Wohlfahrt des osmani. litit feines Großvaters habe den Beweis bafür geliefert, "baß amei große Bolter, die bon berfdiedener Abstammung und berichiedenem Glauben find, wohl gute Freunde werden konnen und im friedlichen Wettbewerb sich gegenseitig zu nitzen bermögen. In Saifa versprach er ben bortigen Bürttembergern, bag er ben beutschen Rolonisten in ber Türkei sein Interesse erhal. ten werde. In Bethlehem fpricht er bas ftolge Bort: "Jest find wir an die Reihe gekommen! Das Deutsche Reich und ber deutsche Ramen haben im ganzen osmanischen Reiche jetzt ein Ansehen gewonnen, wie es noch nie bagewesen ist. Unsere Kultur, unfere Anstalten, das Leben, das wir den Mohamme banern borleben, die Art unseres Bertehrs mit ihnen, ber Beweis, daß wir untereinander einig find, darauf kommt es an." In der kaiferlichen Ansprache an die Templer zu Jerusalem am Schnelligkeit, womit die Majestäten darauf bestanden haben, den 1. November 1898 heißt es: "Ich hoffe, daß wie augenblicklich, Potsbamer Besuch zu erwidern, ist ein neuer Beweis der Geso auch in Zufunft, die freundlichen Beziehungen zum osmani. single, von deren Innigfeit sich das belgische Königspaar be- fuch der britischen und amerikanischen Regierung um Unterschen Reiche und insbesondere die Freundschaft awischen dem reits in Potsdam überzeugen konnte. Dieses Zeugnis beschräntte suchung der Moabiter Journalisten-Affare jest eine Antwort

Sultan und mir dazu dienen werden, Eure Aufgabe Euch zulfich jedoch nicht nur auf die belgische Königsfamilie, sondern erleichtern." In Damaskus bekränzte er das Grab Saladins auch auf das deutsche Bolt. Der König gedachte dann der Angen Politik erhält das "Mannh. Tagbl." folgende Erläuterun- des Großen, und nachdem der Alema dieser Stadt eine be- wesenheit der Kaiserin und der Prinzessin Viktoria Luise und hatte, sprach Wilhelm II. "Möge der Sultan und mögen die 300 glänzende Aufschwung Deutschlands auf allen Gebieten zu ver-Millionen Mohammedaner, die, auf der Erde verstreut lebend, danken sei. Er hoffe, daß die Beziehungen, welche beide Herrin ihm ihren Kalisen verehren, bessen versichert sein, daß zu scher-Familien verbinden, sich noch durch die Freundschaft ber allen Zeiten der Deutsche Raifer ihr Freund sein wird." Burud beiden Nationen berftarten mochte. Konig Albert driidte jum in Berlin, bei dem festlichen Ginzug durch das Brandenburger Schluß die Hoffnung aus, daß dem Raifer noch ein langes Les Tor, fprach der Raifer zum Dberbürgermeister der Reichshaupt- ben beschieden sein moge und trank auf bas Raiferpaar und bas funden habe, wie nie zuvor, und ich hoffe, daß dies fo bleiben paares erwidert habe. Er fei über den glanzenden Empfang, wird und daß die Reise dazu beigetragen hat, der deutschen den man ihm bereitet, hoch erfreut und tief gerührt. Er sehe Tattraft neue Absatzebiete zu eröffnen, und daß es gelungen Darin ein neues Unterpfand der innigen Freundschaft. welche

ist, mitzuwirken, den Weltfrieden zu befestigen." b. Billow hatte schon im Februar 1898 auf eine Anfrage Dr. Kaifer alsbann des musterhaften Aufschwung Belgiens, bes Theodor Barths über die Areta-Angelegenheit im Reichstag ge- fen Welthandel den ganzen Erdfreis umfpannt. Der Raifer haltung des türkischen Reiches eintritt; daß wir meinen, Wöl- sicht, auch die belgische Abteilung der Brüsseler Ausstellung zu terrecht bleibt Bölkerrecht auch gegenüber den Türken, daß wir besuchen und verlieh eine Reihe von Auszeichnungen, u. a. dem im Drient keinen Scheinfrieden wollen, fondern wirklichen Frie- Ministerpräsidenten Schollaert das Großkreuz des Roten Ablerichen Reiches gelten."

Man fieht, das Raiferhoch in Rouftantinopel am bergangenen um 31/2 Uhr vor bem Rathause ein. Auf bem Wege vom Balais Sonntag hat seine klare, einwandsreie Vorgeschichte. In Lon- nach dem Rathause bildeten die Truppen der Bürgerwehr in Parabon braucht man fich durchaus nicht aufzuregen, und herr b. be-Uniform Spalier. Der Rathausplat war vollfländig durch Trup-Riderlen-Wächter ift der Mann dazu, die Lage taktboll und mit ben abgesperrt. Auf dem Plage hatten brei Deputationen ber Wliid auszunüten.

Volitische Cagesiibersicht. Bum Raiferbefuch in Bruffel.

neutschen Raiserpaares brachte König Albert in frangofischer Chren veranstaltet wurde. In den Bausen erschien der Raiser auf Enrache einen Trintspruch aus, in welchem er feiner großen dem Balton, mabrend die unten aufgestellte Mufit-Rapelle den Sana Freude über die Besuch des Kaiserpaares Ausdruck gab. Die an Aegir intonierte.

nicht nur die beiden Säufer, sondern auch die beiden Bölfer mit-So der Kaiser. Und die deutsche Regierung? Staatssetretär einander verbinden. In shmpathischen Worten gedachte der

Bruffel, 26. Ott. Beute Radmittag fand im Rathaufe ber Empfang ber beutiden Raifer-Familie ftatt. Das Raiferbaar traf Briffeler Bereine mit ihren Fahnen Aufftellung genommen. Rachoem die Front ber Delegationen paffiert mar, murbe bas Raiferpaar an ber Rathaustreppe bom Oberburgermeister und ben Schöffen in Galauniform begrüßt. Der Oberbürgermeifter führte bann bas Bruffel, 26. Dit. Bei der gestrigen Galatafel zu Ehren bes Raiferpaar in den großen gothischen Saal, wo ein Ronzert zu feinen

Die Moabiter Journalisten-Affare.

Admiden des Merzens. Roman von Hans Dornfels (Hans Richter).

(Rachbrud berboten). "Herr bon Marquardt?" wandte er fich fragend an Herbert; "verzeihen Sie, bester Werburg . . . ber Rame klinat mir

"Schlichtweg Dottor Detleb Marquardt einer unferer Hausfreunde."

"Bapas Nechtsanwalt", berichtete Abda mit Nachdrud. "Ab fo . . . bann täusche ich mich natürlich", fagte Serr bon Dziemborsti leichthin, indem er lächelnd in Adbas Angen blidte, welche sie bei ihren Worten tropig gegen ihn erhoben hatte. Um Brandenburger Tor verabschiedete sie sich bon den bei

den Serren, welche, des Wagen- und Menschaelwihls nicht achtend, noch ein wenig stehen blieben, um ber anmutigen, zierlich behenden Madchengestalt nachzuschauen. Gin verzehrendes zündete, auf. Leuchten flacirte unftät in Dziemborstis Augen.

Zweites Kapitel. filberftrogenden derangierten Tafel gewährte.

ab", fagte Berr bon Dziemborefi.

scheinen -" Dec Pole lachte.

möglich wäre . . . Plandern wir lieber noch ein wenig!"-

nischem Tabak herbei, von welchem er mit fabelhafter Gewandt. frühen Todes ber bon ihm bergötterten Frau." heit Zigaretten zu willen begann. Behaglich lehnte er fich in den Polfterfeffel zurud und blies duftende Ringelchen empor,

wenden zu wollen schien, brach Dziemborski das Spiel ab.

eine allzugünstige Meinung von mir hegen, Herr von Werburg." an, diese verwüsteten Stunden seien der Tropfen gewesen, der Berblüfft fah Herbert, der sich foeben eine Zigarre an- das gefüllte Gefäß wieder einmal zum Ueberlaufen bringt. Und

Eine schwere Rauchwolke schwebte burch das luguriöse Ge- Fehler und Schwächen sind, gehöre ich nicht — unglücklichermach, dessen geöffnete Flügeltur den Ausblid in ein eiwas weise mochte ich fast fagen — benn im anderen Falle hatte schauen. Die Welt trägt hunderttausende von Kavalieren, Manprogeres und noch reicher ausgestattetes Speisezimmer mit vier ich faum noch eine Forderung an bas Glüd zu stellen. Go ner, welche um ben Preis einer Krone nicht ber Ehre entgegen "Wenn es Ihnen gefällig ist, lieber Werburg, brechen wir an Herbert heran, legte ihm die Hand auf seinen Arm und Menschen, welche wert des Freundesnamens sind. Ich hatte "Sie haben natürlich zu bestimmen, ba ich boch Ihnen Re- ich bei allem meinen Reichtum, bei meiner Jugend, Gefund- | merkwürdiger und bielleicht bedeutungsvoller Zufall — Ihnen banche schulde und die Chancen sich Ihnen wieder Busilivenden heit und Stellung ein ungludlicher Mann. Gines habe ich fett in Gestalt, Gebarbe und Sprache wie ein Zwillingsbruber glich. "Das lettere ist für mich nie ein Grund! 3ch liebe das Spiel zugeteilt wird: Liebe, eine Familie! Meine Mutter starb bei brave Roul! er fiel in Tonkin an der Spike seiner Komam des Spielens selbst, um der Rervener gang willen und weiner Geburt; mein Bater ließ mir die sorgfältigste Erziehung pagnie . . . wie ein Gruß aus dem Jenseits wehte es mich würde es am liebsten ohne Geld betreiben, wenn ohne das zuteil werden, beschräufte mich schon als kaum zum Jüngling an, als Sie mir in seiner Gestalt entgegentraten." Schwanken zwischen Berluft und Gewinn jene Aufregung eben gereiften Knaben nicht mehr in meinen Ausgaben . . . boch geliebt hat er mich nie! Und je mehr ich mir fein taltes, Antwort finden zu tonnen. Er holte eine Karaffe mit spanischem Wein, der wie Del in entschlossenes, abstoßendes Gebahren vergegenwärtige, desto ent-

> "Wie können Sie bergleichen benken!" Berbert schüttelte ben Ropf.

während herbert seine Taschen mit Banknoten und Goldstüden . "Und darüber sprechen, nach einem herrensouper, zu einem Fremden gar, fügen Sie in Gedaneln hinzu. Ich lese es in Ihren Wie gewöhnlich, war nach bem Souper gespielt worden, Augen . . . Man trinkt und spielt, man fandaliert und lacht, wobei er mit einem fleinen Gewinn abschnitt. Als dann die gut genug, um fich für ein baar Stunden gu betäuben! Aber anderen Herren sich verabschiedeten, vermißte er sein Taschen- ich führe dieses schale Dasein schon über ein Jahrzehnt, und buch und, nachdem er es endlich unter den Resten einer umge- wenn ich in mein Leben vorauszuschauen mich bemühe, so sehe worfenen Fruchtphramide gefunden, war er nunmehr mit Dziem- ich nichts als eine endlose Reihe gleicher Tage, eine furchtbare, borsti allein, der ihn in liebenswürdigster Beise noch zu einer grau in grau scheinende Einöde, ohne Dase, ohne den Trunt frie Bartie Ecarts aufforderte. Aus der einen wurden natür-lichen erguickenden Wassers, nach welchem das vereinsamte Hern ich mehrere und fast im Handumdrehen hatte er gegen zwei- lechzt. Sie alle finden den Quell wahren Glückes im Kreise tausend Mark gewonnen. Jest, da das Gliid ihm den Rüden der Shrigen, bei Eltern, Geschwistern, einem liebenden Weibe - ich allein stehe einsam, verschmachtend, bettelarm . . . Und "Ich fürchte", sagte der lettere nach einer Pause, "daß Sie warum ich gerade Ihnen alles beichte, gerade jett? Nehmen Sie dann: ich besitze Vertrauen zu Ihnen, schon von dem Augen-"Belieben? pardon, ich habe Sie wohl miftverstanden?" blide an, in welchem ich Sie zum ersten Male fah. Gin Mann. "Nein, nein! Zu denen, welche blind gegen ihre eigenen wie ich, den die Laune in allen Erdteilen und Gesellschafts. freisen umhergetrieben, pflegt tiefer als nur in bas Gesicht zu aber" - Dziemborski schob sich auf seinem Rollsessel näher handeln würden — aber nur wenige wahrhaft edle, gemütstiese gab seiner Stimme einen vertraulichen Rlang - "so aber bin das seltene Glud, einen folchen Mann zu besitzen, der - ein meiner frühesten Jugend stets entbehrt, etwas, das sonst auch Er ging in mir auf und ich in ihm; was wir besagen, was uns dem Aermsten als eine selbstwerständliche Gabe bom Geschick erfreute oder betrübte, es war mein sowohl wie sein. Der

Herbert faß in stummer Verlegenheit, ohne im Moment eine

Daiemborsti enthob ihn berfelben, indem er fortfuhr: "Wenn Die Glafer floß, ein perlmuterausgelegtes Cedernholzkaftchen fchiedener neige ich mich zu der schmerzlichen Ueberzeugung, daß es Ihnen beliebt, herr bon Werburg, fo ift diefe Stunde für mit allerhand Zigarren und eine silberne Schale mit lebanti- er mich haßte — die freilich an sich unschuldige Ursache des immer aus meinem Gedächtnis gelöscht. Jebenfalls werde ich jederzeit bereit fein, meine Freundschaft für den armen Roul auf sein Chenbild zu übertragen und dies durch die Tat zu (Fortf. folgt.)

ertellt. Die beutsche Megierung lebnt es im Ramen ber preußi- ter biefen Umflanden hat die Regierung ein Berbleiben bes Ober-

London, 25. Dit. Unter ben indifden Muselmanen ift eine gelangt. Die Stelle in Staufen ift wegen ber Annehmlichteiten Arm berfette. Die Rauber wurden verhaftet. Substriptionslifte zu Gunften der tilrkischen Marine in Umlauf des Aufenthaltes eine der begehrtesten des Landes. Gine Strafgesett worden. Der englische Minister bes Auswärtigen, Sir bersetung liegt somit weder im beamtenrechtlichen Sinne noch Eduard Greb, hat den turtifchen Botschafter in London babin in tatfachlicher Beziehung bor. Die Entichließung ber Regieinformiert, daß England eine berartige Sammlung in Indien rung beruht auch weber auf einem Wechsel ihrer Unschauungen burch Berficherung gededt. Man bermutet Brandftijtung. nicht gestatten wurde. Grey erflarte babei, wenn England feiner noch auf Berliner Ginfluffen. Beit eine Sammlung unter ben Muselmanen in Indien für ben Bau einer Gifenbahn nach Sebjad gestattet habe, so fei bies nur geschehen, weil es fich babet um ein interessantes Wert Lebialich religiofer Ratur gehandelt habe.

London, 26. Dtt. Brafibent Taft wird fich, wie aus Bafbing. ton gemelbet wird, am 10. Robember an Bord bes Rreugers | waggons an und wurde bon ben Bebiensteten ber Grogmartt. wachters Entlasjung gur Sprache. "Ja", meint bagu ber ent "Rorth Carolina" nach Panama begeben, um Informationen halle gleich in die Ruhlraume gebracht. Die Berpadung des laffene Rachtwachter, "ich wußte ichon lange, daß ich eher fliege, Aber die Befestigung des Ranals einzuglehen. Die Eröffnung Fleifdjes ift febr fauber. Jedes steinhart gefrorene Ochsen- als der Lentballon !" bes Ranals foll im Robember 1915 erfolgen.

Ronftantinopel, 26. Dft. Rinanaminister Dichabib Bei bebie Unleihe tonferierte. Nachmittags begab fich ber Botfchafter auf bie Pforte, wo er mit bem Grofwefir eine langere Befbre. formlich angestaunt. Jedes ber Tiere wiegt ohne Ropf und Gindung hatte. hier berlautet, die Pforte wolle borlaufig einen Borfchuf bon einer Million Bfund au 5% aufnehmen, um barnach mit ber beutschen und österreichischen Bantgruppe weiter au berhandeln.

Unwetter-Nachrichten. Die Wetter-Rataftrophe in Italien,

Rom, 26. Oft. Aus Salerno und Amalft werben noch folgenbe Einzelheiten fiber ble Better-Rataftrophe berichtet: Das Rentrum bes Bollenbruches und bes mit ihm berbunbenen Ch. Mons war die Linie Cettara-Minori-Majori. Längs biefer Linie ift die Berwifftung am ärgften. Der Arbeitsminifter Sacht ift geftern gur Gee nach Cettara gefahren und hat bie Ortichaft besichtigt. Ein Drittel ber Saufer ift entweber eingestürgt ober ftedt bis jum 1. Stod im Schlamm. Bisher wurden 430 Tote ausgegraben. 5 Bermunbete murben in bie Rlinit nach Amalfi gebracht. Die Rettungs. und Bergungsarbeiten gehen flott

Rom, 26. Ott. Die bon Luggatti entfanbten Minifter berteilten an die hungernge Bebolterung von Casamicciola Belb und liegen für Die Obbachlofen Belte aufschlagen. Der Marineminifter Catholiqua geriet bei ber Befichtigung bon Cafamicciola an ben Rand eines 40 Meter tiefen Schlammberges und berfant barin bis gur Bruft. Er wurde hervorgezogen und feste ohne meiteres bie Befichtigung fort. In Majori find viele Saufer bis jum zweiten Stod bom Schlamm blodiert. Man fcatt heute bort bie Bahl ber Toten auf 50.

Bur Luftschiffahrt.

Magbeburg, 26. Okt. Bu bem geftrigen Unfall bes Avia-Sohe von 20 Metern. Db ber Aviatiker vergeffen bat, bas bas Sohensteuer angugiehen ober ob basfelbe nicht funktionierte, konnte noch nicht festgeftellt werben. Der Apparat neigte fich nach vorn und fturgte jah herab. Unter ben Trummern murbe bes Unglückes.

Magbeburg, 26. Dit. . B. V" unternahm heute nachmittag 2 Uhr eine Baffagierfahrt über Die Rennbahn. Unter ben Baffagieren befand fich ber tommandierende General und ber Boli-

Baris, 26. Dit. Der "Rem-Port Beralb" erflart heute in einem Telegramm, daß seine gestrige Melbung, wonach ber dankt öffentlich für die zahlreichen Sympathiebeweise anläglich fich nicht bestätigt habe. Man ift bisher noch ohne jebe Rachricht liber bas Schidfal bes Ballons.

Parteibewegung in Baden.

liberalen Bereins bom 6. Ottober, in ber Arnsperger in lieber- behren, muß aufs Entschiedenfte gurudgewiesen werben. baß in absehbarer Zeit eine Aenderung der Haltung unserer Auerbach bei Langensteinbach stürzte am Bahnhosneubau infolge und Angst erschossen. Der Gerichtshof sprach den Angeflagten einstimmung mit ber Versammlung und ber Bartei feststellte, Bartel gegenüber bem Bentrum und ben Ronservatiben in Ba. eines Fehltrittes bon einem 6 Deter hohen Gerüft herab und frei. ben nicht möglich fei. Der herr Minifter fcheint barin ben Ber- jog fich einen Rippenbruch, sowie fchwere innere Berletungen fuch einer Durchtreuzung seiner neuerdings eingeleiteten Samm- zu. Der Berungludte wurde ins Rrantenhaus berbracht, wo lungspolitit erblidt zu haben. Wir erkennen zwar an, bag er heute morgen, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben, Rachdrud unserer Original-Korrespondenzen ift nur mit ausdrucklicher Die Bermaltungsbeamten nicht biefelbe politische Bewegungs. ftarb. freiheit genießen tonnen, wie andere Staatsbeamte. Wenn ihnen | oc. Baben-Baben, 25. Dit. Die nachstjährigen internationajeboch bie Möglichkeit genommen werden würde, in geschloffe. len Rennen werden am 25., 27., 29., 31. August, 2. und 3. Gep. Breisgauer Rachrichten" war auf einen Erlaß des Gr. Dberausprechen, so wurde ihnen die einzige Möglichkeit, ihre per- oc. Baben-Baben, 26. Dit. Der russische Schriftsteller Bo- anstatt des Aller-Seelentages freigegeben werbe. Dieje Berner Mitgliederberfammlung ihre politifche Unschauung aus. tember ftattfinden. bamit ber lette Rest staatsbürgerlicher Freiheit entzogen. Wir tonnte gestern auf eine 50jahrige literarische Tätigleit jurild- werben, bloß auf Mittelschulen und nicht auch auf Bolf 8. protestieren baber gegen biefe mit liberalen Anschauungen nicht bliden. berträgliche Magnahme bes herrn Minifters.

threr heutigen Rummer: "Die Großh. Regierung war und ift ben tommenden Reichstagswahlen. ber Ansicht, daß bei ben nachsten Reichstagsmahlen gur Ber- oc. Donaueschingen, 26. Oft. In Geisingen brannte bas An- finden. Dem Festgottesbienste in der Ludwigstirche, welcher butung eines weiteren Anwachsens ber fozialbemofratischen Ber- wefen bes Landwirts Bugglin nieder. Bon den Fahrniffen wurde am Conntag, ben 30. Oftober, bormittags 9 45 Uhr, gehalten tretung ein Busammenschluß ber blirgerlichen Parteien bringend nur noch wenig gerettet, ba sich die Bewohner dur Beit des wird, folgt am gleichen Tage, nachmittags halb 4 Uhr, die Festerwünscht ist. Sie hat biese Anschauung wieberholt in ber Brandes auf bem Felbe befanden. Das Feuer enistand burch bersammlung im Paulussaale mit Bortrag von Universitäts-Rarlsruher Beitung" herbortreten laffen. Oberamtmann Arns. Selbstentzundung des Dehmdes. Da Bieh tam nicht ju Scha- Professor D. Dr. Schian über "Wesen und Wert des eb. perger hat in einer politischen Berfammlung, beren Berlauf ben. burch die Tagespresse der Deffentlichkeit mitgeteilt murde, Stel- De. Wittlingen (Amt Lörrach), 26. Dtt. Die Unsitte mancher Bundesdireftor Everling, M. d. R., und abends 8 Uhr, ebenfehbare Beit als ausgeschlossen bezeichnete und nach hinweis Brand und das Kind erlitt am ganzen Leib fürchterliche Ber- gelisch" und Aufführung von A. Thoma's "Junter Jorg", 1 auf die Tatigleit einiger (ebangelischer) Geiftlicher im Land. letungen. Es ftarb im Baster Rrantenhause. begirt Rarlsruhe mit der Aufforderung fchloß, teinesfalls mit oc. Brennet, 26. Dtt. Gin für die Geschichte unserer Ge- iragsgegenstände und die anerkannte Tüchtigkeit der Redner der Geistlichen und Junkern zusammenzugehen. Im Landbezirk gend sehr wertvoller Fund wurde It. "Sädinger Tageblatt" bei Bersammlung lassen einen zahlreichen Besuch von hier und Um-Karlsruhe sind die Konservativen, denen auch die Mehrzahl der Brennet gemacht. Auf einem hinter Brennet ansteigenden hügel gegend erwarten, insbesondere wird der Name Everling's, der ein staatserhaltenbes Element bon besonderer Bedeutung. Un. Druibenftein.

Bermildite Madriditen.

- Die erfte Genbung argentinischen Rleifches, bie in ber viertel ift zuerft in einen weißen Wollftoff gehüllt und bann in Bute eingenaht. Insgesamt waren es 21 556 Rilogramm Rind. geweibe 35 Rilogramm. Das Gleifch wurde bann bon ben Be- langliches Mitglied beigetreten. terinaren untersucht und für gefund und in jeder Sinficht einwandfrei erflart. Mit bem Bleifch war übrigens auch ein argen-Das Fleifch ift mit einer giemlich biden Fettschicht liberzogen, bie abgeloft werben muß. Spater wird in Trieft eine zweite Sendung argentinischen Fleisches antommen, und givar 800 000 Rilogramm. Das argentinische Fleisch wird auch im Bufett bes niederöfterreichifden Landtags ben Abgeordneten in gelochtem und gebratenem Buftanbe gur Brobe ferbiert werben. - Behelmte Bebammen. Wir lefen in ber Deter Beitung:

kaum einer Viertelstunde war alles erledigt und dwar derart in einem hiefigen Hotel gleichfalls verhaftet. funfigerecht, bag ber inzwischen herbeigerufenen Sebamme weiter nichts übrig blieb, als ber ungewöhnlichen Ronturreng ihr Ausschuffes folgend, befchlog die Sandelstammer dahin bor-Rompliment zu machen und Mutter und Rind für außer Ge- ftellig zu werden, daß bem Abschnitt der Reichsbe ficherungsord. fahr zu erflären.

ten bor ber Befehing burch bie Englander erworben.

Aus Baden.

oc. Karlsruhe, 26. Dit. Der Großherzog reift heute nacht 1 ber nach Karlsruhe zurückutehren.

die Großherzogin Quife fandte It. "Rarler. Big." Rleibungestude untersuchungen geforbert ober ausgezeichnet werden follen

oc. Karleruhe, 24. Dit. Landgerichtsbirettor Dr. Dbfircher und berfichert, bag er fich auch fünftig in ben Dienft ber Bartei stellen wird.

geniber einem Artitel ber "Roln. Bollszeitung" über "Ungleich- gen Artur Clemens & i fcher, Buchbruder und Raufmann bon oc. Rarisruhe, 25. Dit. In der gestrigen Versammlung des mäßige Behandlung driftlicher und sozialbemotratischer Organi- Annaberg, dur Beit in haft hier, wegen Sachbeschädigung und jungliberalen Bereins wurde folgende Refolution angenommen: fationen burch fübdeutsche Staatsbehörden", in dem auf den Bettels Bweifellos ift diefe Magregelung die Antwort des Minifters b. Mheinfelder Streit Bezug genommen wird, auf die Erklärungen Bobman auf turge Ausführungen Arnspergers in ber geschlof. bes Vorstandes ber Fabrikinspektion in ber 2. Rammer und fagt: Rarlsberg, ber hier ansässig ift hatte sich wegen Körperverletzung fenen Mitgliederbersammlung bes nationalliberalen und jung. Die Erneuerung bon Borwürfen, die jeglicher Begründung ent-

fonliche politische Ueberzeugung jum Ausbrud zu bringen und borhtin, eine in unserer Baberstadt wohlbefannte Perfonlichfeit, ordnung bezieht fich, wie wir bon zuständiger Stelle informiert

oc. Offenburg, 26. Dit. Am Sonntag, ben 13. Nobember, auch nicht frei war. foll hier eine Bertrauensmännerberfammlung ber fortidritt. oc. Rarlsruhe, 26. Dit. Die "Rarler. Beitung" fchreibt in lichen Boltspartei Babens statifinden zweds Stellungnahme zu (nachsten Conntag und Montag) wird in Fre burg die dies.

lung gegen biefe Unschauung genommen, indem er ein Bufam. Rinder, ein "Feuerle" ju machen, hat hier ein Opfer gefordert. falls im Paulussaal Familienabend mit Bortrag bon Bfr. D. mengehen ber nationalliberalen mit ben Ronferbatiben für ab. Die Rleiber ber 7jahrigen Emilie Baltenfperger gerieten in Grunberg aus Strafburg über: "Brotestantisch ober eban-

protestantischen Geiftlichen zuzurechnen ist, zahlreich und bilben fand fich ein keltischer Opferstein, ein fogen. Schalben ober durch seine bor 3 Jahren hier gesprochenen geistwellen und mil

oc. Ronftang, 25. Dit. 3m Laben bes Belgivarengeichafts ichen Behorden ab, gegen bie beteiligten Polizeibeamten bor. amtmanns Arnsperger in diesem Bezirt nicht für tunlich er- Erndwein in der Beffenbergfirage Dr. 27 erichienen 2 Manner. augeben. Das Schreiben des Auswartigen Amtes an ben eng- achtet und hat feine Berfetjung in einen anderen Begirt herbei- um angeblich Gintaufe gu machen. Bahrend ber eine ein Rraichen und ameritanischen Botichafter bezeichnet bie Angelegen. geführt. Dienstliche Rachteile find bamit für ben Dberamtmann genknöpfchen für 3 Pfg. erftand, entwendete der andere einen beit als einen bedauerlichen Swischenfall, ber lediglich einem Arnsperger nicht berbunden. Im Gegenteil ift er bon ber Stel- Spazierstod mit filbernem Griff. Beibe ergriffen fofort bie Difberfiandnis auguschreiben fei, aber einen Grund abgebe, um lung eines ben Amtsborftanben gleichgestellten zweiten Beam. Flucht, wurden aber bom Labeninhaber berfolgt und gestellt, Begen bie Bolizeibehorbe irgend einen Borwurf zu erheben. | ten (C 31 bes Gehaltstarifes) in die felbstandige Stellung Es entspann fich ein Bortwechsel, in beffen Berlauf ber Dieb eines Amtsborftandes und in ben Genuß einer Dienstwohnung herrn Erndwein mehrere fcmere Defferftiche am Ropf und

oc. Durlad, 25. Dit. In Sobenweitersbach wurden bie Detonomiegebaude des Landwirts Guftab Roll durch Tener gerfiort. Der Schaden begiffert fich auf etwa 4000 Mart und ift

Mannheim, 24. Dit. Der Nachtwächter ber Lang'ichen Quitdiffiwerft in Mannheim wurde diefer Tage feines Umtes entweil man ihn beim Schlafen erwischt hatte. Richt weit bon ber Werft fieht ein Gafthaus. Es führt ben Ramen "Bum Biener Grogmartthalle geradezu gefturmt wurde, hat febr appe. Quftfchiff". Dort fehrt der Bachter ein. Das Gefprach dreht titlich ausgesehen. Das Rleisch tam in großen, weißen Gis. fich um mancherlei Dinge, und schlieglich tommt auch bes Racht-

oc. Mannheim, 25, Dit. Vom 26. Mary bis 15. Abril n. 98 wird die Banderausstellung bes Schwab. Bauberbandes chte gestern ben beutschen Botschafter, mit bem er lange über fleisch und 922 Rilogramm hammelfleisch. Die argentinischen zur Bekambsung bes Alloholismus in ber hiefigen Kunfthalle Sammel wurden bon den anwesenden Biener Gleischbeschauern Aufstellung finden. -- Der Stadtrat ift dem Berein Raturfdung. park mit einem einmaligen Beitrag von 300 Mark als lebens.

> oc. Mannheim, 25. Dit. Der Großherzog traf geftern nad. mittag 2 Uhr im Automobil, bon Beidelberg tommend, imerlinisches Reugnis gefommen, das sagt, daß die getoteten Tiere wartet hier ein, um das Modell des Großherzog Friedrich Dentaus Gegenden stammen, in benen teine Tierfrantheit herrscht. mals zu besichtigen. Rach furgem Aufenthalt fuhr Co. Sigl. Soheit nach Schwetzingen weiter.

oc. Mannheim, 24. Dtt. Diefen Winter werben bier 3718 bedürftige Bollsschullinder Frühstiid erhalten.

oc. Mannheim, 24. Dit. Der berheiratete Taglohner Georg Beber wurde im Streite burch einen Stich in die Lunge lebens. gefährlich berlett. Als Tater wurde ber Biefer Bon inhaftiert.

oc. Mannheim, 26. Dit. hier wurde ein junger Dann in Bu einem in ihrem Reglement nicht borgefehenen Dienste muß- bem Augenblid foftgenommen, als er bei der Bant für Sandel ten fich givet Meger Schupleute in ber Racht bom Samstag und Induftrie einen gefälfchten Bechfel über 5000 Mart gu bis. auf Sonntag bequemen. Die beiben Beamten wurden gegen tontieren fuchte. Der Tater plante basfelbe Manover auch bei 1.30 Uhr nach einem Saufe in ber Beughausstraße gerufen, wo ber Rheinischen Kreditbank. Er ergriff aber die Flucht, als man ein Mann feine Geliebte mighandelt und die Treppe hinunter- fich bei ber betr. Firma verständigte. Es handelt fich um ben geworfen hatte. Als die Schupleute bie Mighandelte nach ihrer 20fahrigen Lageriften Dito Bohme aus Großfandorf bei Forft in Bohnung schaffen wollten, traten Geburtswehen bei ihr ein, und ber Lausit, ber früher bei ber Gisenwarengroßfirma 21. und nolens volens fahen die Sicherheitswächter fich genotigt, in D. hirsch beschäftigt war, aber wegen Unterschleife entlassen helm und Gabel im hausflur Samariterdienste zu leiften. Aber wurde. Bon ba an hielt fich Bohme langere Beit in ber Schweiz auch auf diesem Gebiete zeigten fie fich auf ber bohe und in auf. Gin Komblige bes Bohme, ber Mader heißen will, wurde

oc. Manuheim, 26. Dft. Ginem Untrage bes Angestellten. nung fiber die Erfattoften eine Kassung gegeben werde, die den - Ein fiebzigfahriger Albanese namens Sterlo ftarb in eingeschriebenen Silfstaffen, insbesondere der taufmannifchen Trieft im Armenhaus. Bei ber Durchsuchung feiner Sabsellg- Angestellten, Die Lebensmöglichkeit gewährleifte. Gleichzeitig feiten fand man Bertpapiere und Bantbepots bon ilber einer wiederholte die Rammer ihren Beschluß bom Borjahre, in welthers Mente wird noch berichtet: Der Absturg erfolgte aus einer Million Kronen. Der Berftorbene hatte das Bermogen in Meghp. chem fie fich für Aufrechterhaltung der Betriebstrankentaffen in bollem Umfang und gegen eine ju weitgehende Bufammen. legung ber Ortstrankenkassen aussprach.

oc. Seibelberg, 25. Dit. Der bor furgem berftorbene betannte Chemietr Sofrat Dr. Seinrich Caro hat dem chemischen Uhr nach Schloß Sobenburg in Dberbabern, wo gegenwartig Institut ber Universität Beibelberg, in bankbarer Erinnerung hatte ihm ben Brustkorb eingebrückt. Seine Gattiu mar Zeugin auch die Großherzogin weilt, und gedenkt am 8. November wie- an feine bortige Studienzeit und Ehrendoktor-Promobotion burch bie naturwiffenschaftlich-mathematische Fafultät ein Berpc, Rarlsruhe, 24. Dit. Der Großherzog hat fur die Brand- machinis bon 10 000 Mart hinterlassen, aus beffen Binsertrag, geschädigten in Abelsberg (bei Schonau) 300 Mart gespendet, nach bollig freiem Ermessen bes Instituts-Borstehers, chemische

Badilder Gerichtslaal.

& Rengingen, 27. Dit. In ber Gigung des Großh. Schöf. Ballon "Amerita" im Norden der Probing Quebed gelandet fei, seines Mildtrittes bon der Leitung ber nationalliberalen Partei fengerichts am Freitag, den 28. Oftober, gelangt folgende Tagesordnung zur Erledigung: 1. Fall (vormittags 10 Uhr): Straffache gegen Josef Rindler, Taglohner in Endingen, wegen Dc. Rarlsruhe, 24. Dit. Die "Rarler. Beitung" berweift ge- Jagbbergebens. - 2. Fall (bormittage 10 Uhr): Straffache ge-

oc. Mannheim, 25. Dit. Der Schirmhandler Schmitt bon mit nachgefolgtem Tobe bor bem Schwurgerichte gu berantivorten. Schmitt hatte am 7. September den in der Redarborftadt oc. Rarisruhe, 26. Dit. Der ledige Schlosser Seiberlich aus wohnenden Georg Boppel, der ihm auflauerte, in der Aufregung

Aus dem Breisgan und Umgebung. Quellenangabe "Breisg. Nader." geftattet.

* Emmendingen, 27. Dft. In unfrer geftrigen Rummer ber fculrats hingewiefen, wonach an ben Schulen ber Montag foulen, an benen bisher ber Aller. Geelentag

& Emmendingen, 27. Ott. Um 30. und 31. Oftober b. 3. jahrige Landesversammlung des evangel. Bunbes flatt-Gottesbienftes" und mit Unfprachen bon Brof. D. Ehoma und

Mit. Die Mahe bes Festortes, die Bedeutng ber gewählten Bortoftlichem Sumor gewürzten Borte noch in bestem Undenten. Mann müssen wir wieber reden horen!" Alfo auf, 3hr Brembe bes ebangelifden Bundes, zur Berjammlung in Freiburg am nädnien Countag.

* Emmendingen, 27. Oft. Spezialichan für Polizeihunde raffen). Der 1. Karleruher Ahnologentlub, unter bem Protet. torat Ihrer Rgl. Sofrit ber Groffbergogin Quife bon Baden veranstaltet am Conntag, ben 20. Nobember, in ber ftabtifcher Musitellungshalle in Rarisruhe eine Spezialichan für Boligei bunderaffen - Mirebale Terrier, Dobermannpinticher, Rott weiler und bentiche Schaferhunde -, mit Borführung bon aus gebilbeten Boligeihunden. Aufragen find an 3. Comidt, Rarle rube, Sarbiftrage 40, ju richten. (Jeder Befiger eines Sundes obiger Raffe tann ausstellen, ohne irgendivo Mitglied gu fein und ohne Borgeigung eines Ctommbaumes.

- Befchäftigung von Gerichteaffefforen. Rach einem Erlaß bes Großh, Bujugminifteriums haben fich jur borübergehenden Beidiaitianne von Gerichteaffefforen in Baben außer einigen Sandelstammern etwa 36 Banten und taufmannifche und in buftrielle Unternehmungen bereit erklärt, davon allein 19 in Mannheimer Sandelstammerbegirt.

- Die ersehnten Briefmarienheftden werden am 1. Robember ausgegeben. Bunachft find eine Million Seftchen beftellt. Ent gegen früheren Absichten will man nur eine Art in den Beitely bringen, die 12 Marten zu 10 Bfg. und 16 Marten gu 5 Big enthält. Die Reichspostvertvaltung gibt fie jum Rennwert ab

Die Untoften werben burch Retlamen gebedt.

4 Mus bem Bezirt. Am Conntag fand in bei Rirche i Teningen unter gablreicher Beteiligung bom Drt und boi auswarts eine Ronfercus des Begirtsbereins für bie Baster Diffion fatt. Diffionsfefretar Diller bor Basel hielt einen fesselnden Vortrag über die gegenwärtigen Beiftesbewegungen in Indien, die der Miffionstätigkeit jum Teil große Edivierigfeiten bereiten. Es wore zu wünschen, bag man ber Miffion in der Chriftenheit ein regeres Intereffe entgegen. bringt, benn die gegenwärtigen Buftande in ber Seibenwelt bon China bis nach Gubafrita find für ein miffionarifches Borgeben im großen Stil, wie es fich bereits in England und Amerita angebahnt hat, außerordentlich günftig. Die Rulturvöller legen thre Sand auf alle Teil ber Erde. Mengere Rultur allein wirtt aber erfahrungegemäß auf die Naturvoller eher berderblich, wenn nicht damit eine innere Erneuerung berbunden ift. Lettere gu bewirfen bermag allein ber Geift bes Chriftentuns. Die Miffion muß in langer Geduldsarbeit den Seidenvölkern diefen Liebesdienst leiften. Dagu tommt, daß die Beidenvölker felber in Fluß gefommen find und derjenigen großen Religions

gemeinschaft zufallen werden, die fich ihrer zuerst annimmt. Es ift nun die Frage, ob die europäischen Christenbolter die durch die heutige Weltlage gegebene Welegenheit zu gebrauchen wissen, Biffen fie es nicht, fo werden fie felbst babei berlieren und be Beidenwelt nicht das fein tonnen, was fie follten. - Bfarrei Sagen bon Borftetten wies barauf hin, bag ber Bas fer Miffion eine Konturreng im allg. brot. Miffionsberein entstanden ift. So bedauerlich die badurch herborgerufene Berfplitterung ift, fo untlug und undriftlich ware es, wenn fich bie Konfurrenten gegenseitig herabsetten. Das mas uns beran lafit, an der Baster Miffion festzuhalten, ift ihr Alter (fie gibt eben ihren 95. Jahresbericht heraus) und ihre Grundfage, Gie war auch querft in unferem Begirt babeim und barf auf eine erfolgreiche Tatigleit gurudbliden. 234 Miffionare, 138 Miffionsfrauen und ein heer bon eingeborenen helfern fteben in ihrer Arbeit. Sie gablt 68 hauptstationen mit einem großer Ret Debenftationen, auf benen ca. 60 000 Chriften gesammelt

find. In 647 Schulen werden 34 000 Rinder unterrichtet. Die Miffionsleitung ift im Begriff eine Angahl Gemeinden auf eigene Suge gu ftellen. Groß find die Aufgaben, die die Begenwart der Baster Mission gibt, moge fie in der Beimat treue Berbolzheim, 25. Dit. Die Reihen der Beteranen bes beutich-

frangolischen Krieges lichten sich immer mehr. Um berflossenen Samstag war es herr Landwirt Franz Dörle, ber zur ewigen Ruhe geleitet wurde. Geine Griege litärberein begleiteten den Trauerzug. — Letten Samstag stürzte ein Gipser von Grasenhausen am Neubau der Firma Neusch von ein Gipser bon Grasenhausen am verwau ver Frema kental verleit und zog sich innere Verletzungen zu. Durch Mannschaften der Sanitätskolonne wurde der Verunglückte ins hiesige

Sbital berbracht. . Wagenftadt, 25. Dft. Letten Conntag bormittag bewegte fich wieder ein großer Leichenzug burch unfern Ort, um bem in ber Bollfraft bes Lebens, im Alter bon 22 Jahren babin geschiedenen Alois Eng die lette Ehre zu erweifen. Bor we nigen Tagen war er noch gefund und munter. Gine Gelents. entzündung und dazu getretene Gehirnentzündung hatte bem jungen Leben ein rafches Ende bereitet. Bor einem Jahre ftarb bie Mutter, bor taum einem Bierteljahr ftarb ber alteste Bruber bes nun Dahingeschiebenen, 39 Jahre alt. Bon ben gehn Gefchwistern des Berftorbenen find nur noch zwei am Leben, eine ledige Schwester, die den jungen Kranken Tag und Racht mit aufopfernder Liebe pflegte, und ein Bruder, der am Donnerstag Sochzeit halten wollte. Den hinterbliebenen wird allgemein imige Teilnahme entgegengebracht.

* Ringsheim, 26. Dit. Der landiv. Bezirtsberein Ettenheim halt am Sonntag, ben 30. Oftober b. 3., nachmittags halb 4 Uhr, im Gasthaus "zum Kreuz" hier eine landwirtschaftliche Besprechung über "Milchwirtschaft" ab, wobei berr Dr. Schaller in Augustenberg ben einleitenden Bortrag halten wird. Die Mitglieder des Bereins und fonftige Interessenten find gu biefer Befprechung eingelaben.

oc. Freiburg, 25. Dtt. Der Gubweftbeutsche Gauberband kathol, kaufmännischer Bereinigungen Deutschlands halt seine nachste Tagung in unserer Stadt ab.

oc. Freiburg, 26. Dft. Seute bollenbete Grhr. Dtto bon Stodhorn, der langjährige frühere Rührer ber tonferbatiben Partei Babens, fein 70. Lebensjahr.

Todesfälle aus bem Breisgan und Umgebung.

Altdorf, 25. Ott. Karl Geppert alt, 74 Jahre alt. Betterberiat. Boraussichtliche Witterung: Reine Beranberung bes Witte

Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 15 ° C., geftern abend 7 Uhr + 9° C., heute frilh 7 Uhr + 51/2 ° C. - Gine reizende Reuheit, welche die Rinder fpielend Ge-

fcidlichfeit erlangen läßt und gleichzeitig Unregung berfchafft,

fieht, eine große Zugkraft ausüben. So hörten wir neulich ferhalt auf Bunfch jeder Lefer diefer Zeilen koftenfrei von Reft. einige ichlichte Leute aus biefiger Gegend verfichern: "Den le's Rintermehl G. m. b. D., Berlin G. 42. Es ift bies eine Musidmeitebubbe mit brei berichiedenen, afferliebsten Bewandern, womit die Kinder sehr gern und lange spielen. Auf Bunfch wird auch eine Brobedofe des berühmten Rindermehls umfonst

> Druid und Berlag ber Drud. n. Berlagsgesellichaft vorm. Lotter m Emmendingen, Geschäftsinhaber &. Eppig u. Will, Jundt. Berantwortlicher Redafteur: Otto Teichmann Emmendingen



Nähere Auskunft erteilen

Norddeutscher Lloyd

Bremen

Bearsessessessessess.

Conrad Lutz, Emmendingen.

Di. Gualer, Rondringen. bs. Bi.

Grossen Erfolg

lurch meine verzinkten Drahtfischreussen,

Zu haben im Spezial-Geschäft Theodor **La**pp, Seilerei Freiburg, Salzstr. 39,

Cehr preiewert! funder und ftaubfreier Lage per Wärmflaschen gute Qualitat mit gefcini fofort ober fpater zu vermieten. tener Schraube, bas Stud Wit. 1.50. Unfragen unter L. M. Rr. 4549 an bie Erpeb. bs. Bl. Lelbwärmer bas Stud Dit. 1.40 Einfach möbliertes empfiehlt 4562

Ebenba gut erhaltene

Wohnung W Uähmaldine 2-3 Bimmer, Ruche und Reller ebft Rubehor, auf Bunich mit ilr Sanb- und Sugbetrieb au verkaufen, Wo? fagt bie Erped. hat an ruhige Leute zu bermieten.

Für Allerheiligen

Kränze, Bouketts, Winter-Astern und farbige Chrisantemum, Herrichtung von Grä-Blumenzwiebeln in reicher Auswahl.

Adolf Sauter, Gärtnerei Emmendingen beim neuen Friedhof.

49999988666666

Conrad Lutz, Emmendingen

Patent-Germanen-Ufen

Unbedingte Garantie für Tag und Nacht gleichmässige, gut regulierbare Erwärmung der Wohnräume bei sparsamstem Brennstoffverbrauch. Kachelofenartige Wärmeabgabe durch Patent-Phönixstein-Ausmauerung. Heizbar mit jeder Kohlensrt, Holz, Torfusw. Geschmackvolle Ausführung nach Künstler-Entwürfen in zeitgemässer Stilart. Sorgfältigste Montage. Preise vom Mk. 21.— bis Mk. 950.—

Andere Dauerbrandöfen schon von Mk. 7 .- an.) Patent-Germanen-Oefen waren verkauft; 1902 über 200000 Stück

700 000 Orientieren sie sich über dieses vorzügliche Ofensystem durch Bezug der Preisliste.

Todes= f Aluzeige.

Berwandten, Freunden und Befannten machen wir bier-burch bie traurige Mitteilung, bag es Bott bem Allmächtigen gefallen hat, unfere liebe Schwester und Schmagerin

gestern Racht 11 Uhr, im Alter von 65 Jahren, ju fich in die elvige Beimat abgurufen. 11m ftille Teilnahme bitten

die trauernden Sinterbliebenen: Familie Hoffmann, Brocklin (Amerika).

wilh. Shächtele. Emmenbingen

Friedr. Schächtele, bef, Teningen.

Emmenbingen, 27, Ottober 1910.

Die Veerdigung findet am Sametag den 29. Oktober 1910, nachmittags 2 Uhr, vom Kransenhaus aus flatt. Dies ftatt befonberer Alngeige.

finden fofort bauernte Befchäftigung beim Bahnbau Dinglingen, Joh. Got, Baugefchaft, Dinglingen.

Reden Freitag frifche Chr. Gutjahr z. Engel

Freibank Emmendingen.

Ruhfleisch ausgehauen, bas Pfund zu 50 Bf. Ortsvichverficherungsverein.

EUGEN KNOSP, HOFMALER FREIBURG I. B. UND EMMENDINGEN

Terraffen) Ruche, Reller 1 31 - IN JEDER AUSFUHRUNG :: REELLE BEDIENUNG

Frau J. Meyer, Emmendingen, Oberstadt, Markgrafenstr. 36.

Empfehle mein reichhaltiges Lager: in Eleässer-Stoffresten, Wolle u. Baumwolle, Damenkleiderstoffe, Blousenstoffe. Trikotagen: wie Unterkleider für Damen u. Herren. Sweaters, Strümpfe. Socken, Figaros für Damen, gestrickte Herrenwesten,

Herren-Einsatzhemden, Trikothemden, Arbeitshemden, Damenhemden.

Strickwolle in grosser Auswahl und allen Preislagen. Taschentücher, Hosenträger,

Damengürtel. Grosse Auswahl in Damen- u.

Kinderschürzen. Aeusserst billige Preisse.



Flutture Orifungilon

Beibes find millionenfach bewahrte Bafch- und

Bubmittel von ftaunenerregender Reinigungstraft. Gegen bie Sammelmarten werben anertannt wertvolle Welchente gegeben

Befanntmadung.

Die hiesigen Taubenbesitzer werben in Renntnis gesetzt, bag ber Taubenausslug mährend ber Saatzeit, von heute an auf 14 Tage, verboten ist. Zuwiderhandlungen werden nach § 143 B.-St.-B.. 2. an Gelb bis ju 60 Dk. ober mit Saft bis gu

Emmenbingen, ben 26. Oktober 1910. Bürgermeifteramt:

Liegenschafts-Verpachtung. Die Stadtgemeinbe Emmenbingen verpachtet am Freitag, ben 28. be. Mte.,

vormittage 1/.11 Uhr, im Rathaufe babier bie nachverzeichneten Liegenschaften auf fechs Sahre:

Lgb. Mr. 376 (Barg. 9): 4 Ar 31 qm Sausgarten beim alten Triebhof; bisheriger Bachter Lukas Mibling. 2gb. Rr. 486: 18 Ar 81 qm Ucker im Rieber; bisheriger Bachter

Chriftian Rühne. 2gb. Nr. 469a und 466b (Barg. 21 u. 27): 1 Hektar 35 Ar

39 qm Wiefe im Steinbuck; bisheriger Bachter Rarl Gr. 2gb. 9tr. 999: 10 Ar 35 qm Acher auf ber Schwelle; bisheriger

Bächter Rarl Baut. 2gb. Mr. 1019: 9 Ar 28 gm Acker (Arbeitsplag) im breiten

Weg; bisheriger Bachter Michael Sammann. 2gb. Rr. 1436: 9 Ar 9 qm Wiefe (Gellerbahn) an ber Bretten bisheriger Bachter Rarl Burklin.

Lab. Mr. 1773: 32 Ar 4 qm Acker in ber Breite; bisheriger Baditer Sabian Rleifler Witme. Lab. Mr. 2032: 44 Ar 1 gm Acker in ber Rothe; bisheriger

Bächter Chriftian Bilbier. Igb. Dr. 1165: 37 Ar 89 gm Acker im breiten Weg; bisheriger Pächter Karl Fr. Rinklin.

Lab. Dr. 2045: 14 Ar 99 gm Acker im Brunnacker; bisheriger Bachter Beinrich Rleifler. Lab. Mr. 1891: 49 Ar 46 gm Ucker im Rahader; bisherige

Bachter Christian Rern Witme. Lgb. Dir. 743: 21 Ar 51 qm Acker in ben Safelmatten; gekauft von Wilhelm Sartmann.

Lab. Mr. 1774: 31 Ar 59 qm Acker in ber Breite; gekauft von Otto Wagner (von biefem Stilck nur bas Gelanbe welches noch nicht als Bauplag verkauft ift).

Lab. Mr. 442/2 (Bargelle 1): 29 Ar 50 gm Wiefe auf bei Sufarenmatt Lgb. Mr. 442/2 (Bargelle 2): 29 Ar 50 gm Biefe auf bei

Sufarenmatt. Egb. Rr. 442/2 (Parzelle 3): 29 Ar 50 qm Wiefe auf ber Sufarenmatt.

Lab. Dr. 1435 (Bargeffe 38): 9 Ar Wiefe im Raibengefin; bisheriger Bachter Unbreas Gerber. Lab. Mr. 1435 (Bargelle 84); 9 Ar Wiefe im Raibengrun; bis-

heriger Bächter Friedrich Leonhardt. Lgb. Rr. 1435 (Bargelle 30): 9 Ar Wiefe im Raibengrun: bisheriger Bachter Jakob Bipfe.

2gb. Nr. 1435 (Bargelle 85): 9 Ar Wiefe im Raibengrun; bisheriger Bachter Griebrich Leonharbt. 2gb. Rr. 1564 (Bargelle 4): 9 Ar Wiefe im unteren Balbele;

bisheriger Bachter J. G. Bührer. 2gb. Nr. 1564 (Pargelle 8/26): 20 Ar Wiefe im unteren Walbele

bisheriger Bachter Sakob Bipfe. Lgb. 9tr. 1573 (Bargelle 23): 9 Ar 10 qm Wiefe im Walbele; bisheriger Bachter Rarl Schöchlin.

2gb. Nr. 1573 (Bargelle 40): 9 Ar 10 qm Wiefe im Walbele; bisheriger Bachter Wilh. Grafmiller.

Lab. Dir. 1573 (Bargelle 49): 9 Ar 10 am Wiefe im Balbele; bisheriger Bachter Joh. Og. Bührer. Pgb. Rr. 1440 (Bargeile 61): 9 Ar Wiefe iber ber Els (Roff-

matte); bisheriger Befiger Bitwe Bertich. Lgb. Nr. 1435 (Parzelle 72): 9 Ar Wiefe im bisheriger Befiger Bitme Bertich.

2gb. Nr. 1573 (Parzelle 88): 9 Ar Wiefe im Balbele; bisheriger Besither Witwe Bertich.

2gb. Dir. 1440 (Bargelle 45): 9 Ar Acher ilber ber Cla; bis heriger Befiger Unbr. Sobel Witwe.

2gb. 9tr. 1435 (Bargelle 11): 9 Ar Wiefe im Raibengrun; bisheriger Befiger Unbr. Sobel Witme. 2gb. Rr. 1435 (Bargelle 71): 9 Ar Biefe im Raibengrun; bis-

heriger Besiger Unbr. Sodel Witwe. 2gb. Dir 1573 (Bargelle 81): 9 Ar Wiefe im Walbele; bis-

heriger Befiger Unbr. Sobel Bitive. Lgb. Dir. 1440 (Bargelle 50): 9 Ar Alder ilber ber Ela; bisheriger Besiger Jakob Siegrist Witme.

2gb. Rr. 1440 (Barielle 85): 9 Ar Alder über ber Gla; bisheriger Beliger Jakob Siegrift Witwe. Pgb. Rr. 1573 (Bargelle 105): 9 Ar Wiefe im Walbele; bis-

heriger Besiger Jakob Siegrift Witme. 2gb. Rr. 1435 (Pargelle 50): 9 Ar Wiefe im Raibengriin bisheriger Befiger Jakob Siegrift Witme.

Lyb. Mr. 810: 25 Ar 80 qm Alder an ber Sochburgerftraße, Bewann breiter Weg, früher bem Bauverein gehörig; bisheriger Bachter Rarl Leberle.

Die näheren Bedingungen werben bei ber Berfteigerung befannt gegeben.

Emmenbingen, ben 24. Oktober 1910. Der Gemeinderat:

Bekanntmachung.

Mannichaften bes Beurlaubtenstanbes aller Waffengattungen ber Jahrestlaffen 1906, 1907 und 1908, welche jum Gintritt in bie Gildwestafritanische Schuttruppe bereit find, werben aufgeforbert, sich personlich bis spätestens zum 31. bs. Mts. auf bem Hauptmelbeamt bes Bezirkstommando Freiburg gu melben. Militärpapiere find mitzubringen.

Die vertragliche Dienstverpslichtung beträgt 31/2 Jahre. Als voraussichtliche Zeit der Ausreise ist der 30. No-vember ds. Jahres bestimmt.

Nähere Bestimmungen find bei bem Hauptmelbeamt bes Bezirtstommanbos zu erfahren.

Freiburg, ben 26. Oftober 1910. Bezirtstommando Freiburg.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise der Teilnahme, welche uns beim Heimgang unserer geliebten Mutter

Anna Rugel

zuteil wurden, sprechen wir unsern aufrichtigen Dank aus. Emmendingen, den 26. Oktober 1910.

Die trauernden Hinterbliebenen.

or free the state of the state of

Herbst- u. Winterzeit für Haus und Strasse

zu billigen Preisen! Art. Nl. Kamelhaarschuhe reine Wolle m. und Lederschle, bester und beliebtester Hausschuh Grosse 21-24 25-26 27-80 81-85 86-41 42-47

140 160 175 198 255 NK Kamelhaar-Schnallen-Stiefel reine Wolle, sehr preiswert, mit Filz- und Lederschle. Grösse 20-23 24-26 27-30 31-35 86-42 48-47 155 175 198 255 298 355 x.

Art. 581, Filz-Hausschuhe mit Lackkappe, Einfassung, genähter Sohl mit Absatz per Paar 168 Mk.

2. 1986年

Art. Ak. Filz-Schnallen-Stiefel Filz- u. Ledersohle Grösse 21-24 25-26 Kinder 98 1.10 A

Art, Dr. Tuch-Schnallenstlefel mit guter Ledersohle und Fleck mit Damen 81-85 Herren

165 1 95 M 145 M. abgesteppte Filz-Hausschuhe, 36 - 43

Freiburg, Kaiserstrasse 35 Grösstes und leistungsfähigstes Schuhwarenhaus Süddeutschlands.

Aalen, Bahnhofstr. 27b Augsburg, Carlstr. D 47 Augsburg, Carolinenstr.D66 Bamberg, Hauptwachstr. 10 Bruchsal, Kaiserstr. 55 Bockenheim, Leipzigerstr. Darmstadt, Elisabethenstr.7 Frankfurt, Schnurg. 33/85 Freiburg, Kaiserstr. 35 Fürthi.B.Schwabacherstr.15

Göppingen, Marktplatz

Gmünd, Kornhausstr. 11 Hanau, Nürnbergerstr. 24 Heidelberg, Hauptstr. 87 Karlsruhe, Kaiserstr. 118 Karlsruhe, Kaiserstr. 161 Mainz, Schusterstrasse 49 Mainz, Grosse Bleiche 16 Mannheim, R I, 2/3, Marktpl. Mannheim, P 7, 20, Heidelbergerstr Mannheim, G5, 14, Jungbstr. Mannheim, Mittelstr. 58 Mannheim Schwetzingstr.48 Mülhausen i.E. Grabenstr.46 Mülhausen i. E., Wildemannstrasse 47 Offenbach, Frankfurterstr.35 Stuttgart, Eberhardstr. 71 Wiesbaden, Wellritzstr. 30 Worms, Neumarkt 12 Würzburg, Kaiserstr. 17 Würzburg, Marktplatz.

Auf Allerheiligen

große Auswahl prachtvoller

Kränze=Meußeiten

Berle, Walde, Weilebene, Glattere, Palms und Staff: Kranze empfiehlt billiaft

Blumengeschäft Barthofmetz, Bart Griedrichftrafe 37, Emmendingen.



in alien Preislagen. Trauringhaus Seilnacht

Uhrmacher, Uhren und Goldwaren

Markgratenstrasse 13.

Comptoir international Sart. mann-Adermann, Filiale Frei-Freiburg i. Baden burg i. Br. Teleph. 1799, Berthold. Eisenbahnstrasse 7 strafe 6 11. Fisialen im Jus und vis a-vis vom Falken. 2319 Musland. Gewerbsm. Stellenvermittl,

Städt. Seefilchmarkt

findet am Donnerstag, ben 27. b. Wite., von nadzmitt. 1/24 life nd Freitag, ben 28. be. Dite. on vorm. 8 Uhr ab ftatt. Bum Bertaufe tommen: Schellfifche,2-4pfbge, bro Bf. 35 Ditto, großmittel. tablian, mittel. Eceladie, topilos, Do. Mittel u. Schwanzst.,, "

Merlans

Eteinbutt, flein

Neue Linsen

bas Pfund 15 Pfennig 22

30 Riesen-Linsen

jervorragend schön, bas Psund 40 Pfg., find eingetroffen bei

W. Reichelt, Emmendingen.

n haben bei Commer, Solge handlung, Gifenbahnftraße.



gehen ift oft gleichbebeutent fich ertalten. Darum flegen borforgliche Frauen fonders bei raubem Wetter n der Handtafche neben Bornonnaie und Schluffel eine Schachtel Wybert. Tablet. ten mitzunehmen, die jede Beiserfeit im Entfiehen ban-nen. Die Schachtel toftet in allen Apothefen nur 1 Mari und die Wirkung ist un Depot in Emmendingen Drogerie v. Ougo Kromer,

Fuhrmannsmäntel Neberzieher, Post- und Bahn-mäntel, billige Anzüge, bertauft Ohlhausen, Freiburg I. Br., 4471) Weberftrage 3 und 11

to the same of the same Kranzständer Conrad Lutz, Emmendingen.

Schriftl. Debenverbienft durch Adreffenarbeit. Profpett gratis. Int.s Rationales Abreffen-Buro E. Blunch, Damburg 36.

Bat Geld 4.5% 3inf., distr., evil. ohne Bü gen b. bequem. Rüdzahl gibt Selbstgeb. Karl Marg Berlin W. 30 Stübbenstr. 41. Nüdporto

Kassenldrank mittlerer Grofe, gebrancht oder neu, Bu faufen gesucht. Offerten unter Dr. 4392 an die Expedition Diefes Blattes. 1 Lehrling

für Kontor 1 Lehrling für mech. Werkstatt per sofort gesucht. Bu erfragen bei ber Frued. ds. Bl.

Zur Vermittlung von Dienst-personal aller Art halte ich mein Stellenvermittlungs-Geschäft bestens emptohlen. Frau Wilhelm Pfeiffer, limmendingen,

Weibliches und männliches Dienft. perfonal, Arbeiter, Angestellte mit guten Zeugniffen und gutem Ruf finden sofort Stelle in prima Bribat-und Geichäftshäufern für alle Berufe burch

großer Teil ihrer sittlichen Entrustung entsprang wohl bem Umstande, daß ste an die Trauben nicht heran tonnten.

Lelegrammis Abreffe: Bolter Emmenbingen.

Mr. 251

Erfcheint taglich mit Ausnahme ber Sonn- und Veiertage

durch die Post frei ins haus M. 2.— per Vierteljahr, durch die Nesträger frei ins Dans 65 Pfg. per Wonat.

Bur Anfteilung Verfiens.

Deutschland hat allen Grund, aber die britischen Blane un-

und man wird uns ichon befragen muffen, wenn man fo ohne

weiteres über das hinterland ber Bagdadbahn berfügen will.

Der deutsche Sandel mit Berfien beträgt mehrere Millionen.

Augerdem find deutsche Baifenhäufer bei Choi und Uria, und

fehr zuversichtlich an eine Besetzung Südperfiens herangeht.

Amerikanische Wahlen.

borher gewählten Brafidenten jum Ausdrud zu bringen.

ran, daß fie feine Gelegenheit gehabt haben, es zu tun. Bo

fie es fonnten, zeigten fie fich teineswegs abgeneigt, und ein

II. Blatt (Coan .: Sabina)

Auslage 7000 Exemplare.

Breifach, Gttenheim, Waldfirch und am Raiferfinhl.

Emmendingen, Youncrotag, 27. Oktober 1910

Gerichtezeitung.

fie, warf sie zu Boden und schlug dann mit einem Prügel,

Ronftang, 24. Oft. In der heutigen 1. Sigung des Schwur

gemausert bat.

ist eine beträchtliche deutsche Rolonie in Teberan, dazu ber- gerichts bes 4. Quartale bat fich ber 38 Sabre alte ledige

fprengte Reichsangehörige in Tabris, Schiras und an anderen Schmiedgefelle Johannes Bolg aus Burchau wegen Raub

Orten. Außerdem follte ein deutsches Bankunternehmen in mords gu be antworten. Den Borfit führt Landgerichtsrat

Teheran gegründet werden und ber Plan ift feineswegs auf. Gederer, bem die Landgerichtsrate Dr. Ettle und Brugier

gegeben. Schlieflich war mehrfach bie Rebe Davon, eine Bweig- ale Beifiger beigegeben find. Die Antlage bertritt Staats-

linte von der Bagdabbahn hinüber nach dem persischen herman- anwalt Deht Baldshut; Berteidiger ift Rechtsanwalt Dr.

schaft zu legen. Weiter, nicht zu vergessen, wollen wohl die Denfte. Es sind 32 Zeugen und 2 Sachverständige geladen.

Perfer felbst gefragt werden, ob fie einer Aufteilung ihres Lan- Der Verhandlung wohnt ein Mitglied der Regierung an. Der

bes fo ohne weiteres guftimmen. Sehr biel zwar werben bie Antlage liegt foigender Tatbeftand zu Grunde. Um Rachmittag

behaupten können. Denn häufig berengert fich der Weg zur werde. So legte er sich den Plan zum Raube zurecht: Als er

Schlucht und lockt geradezu die Raubstämme des Buschtikusch abends zum Hause der Frau Bechtel kam, braunte noch Licht.

und Ruschtinar zum undorhergesehenen lieberfall. So erklärt Volz klopfte und die alleinstehende Frau öffnete. Die gute

es sich, daß man in weiten Kreisen Englands selbst gar nicht Fran bewirtete den Mordgesellen noch mit einem halben Liter

bas Repräsentantenhaus auf zwei Jahre gewählt. Die Reu- der. Durch diesen Geldwechsel wollte der Angeklagte erfahren,

legenheit erhält, seine Meinung über die Politik des zwei Jahre Türe. Da padte Bolz die Frau plötlich am Halfe, würgte

Politik hat bon Monat zu Monat an Umfang zugenommen. Die das Geld, bestehend aus einem 20-, 5- und 2-Markstud, verließ

Preise der Lebensmittel und aller Bedarfsattikel sind unaufhör- das Haus, ging aber wieder zurück, da er sein Taschenmesser

lich gestiegen, und die feit Jahrzehnten bon Tarifreformern ge- bergessen hatte. Er gundete Licht an, putte bas blutige Def-

predigte Lehre, daß die hohen Ginfuhrzölle bon den Konjumen- fer und die Sande an ben Rleidern der Sterbenden ab und

ten bezahlt werden, hat endlich fruchtbaren Boden gefunden. entfernte fich. Er ging nach haufe und legte fich zu Bett neben

Damit foll nicht etwa gesagt sein, daß das amerikanische Bolt seinen Bruder. Des anderen Tags früh wurde Bolg burch bie

fich der Anficht zuwendet, der Schutzoll miffe abgeschafft wer- Gendarmerie geholt. Auf wiederholtes Befragen gibt der An-

den. Davon tann feine Rede jein, aber die Ueberzeugung bricht geklagte nur die Antwort, daß er die Tat nicht mit Ueber-

sich Bahn, daß man biel zu weit gegangen ift. Bor allem fan- legung ausgeführt habe. Damit ist die Einbernahme bes An-

gen die Massen an zu glauben, daß die Trusts durch die hoben geflagten beendet. — Die Angaben des Bürgerneisters, des

Rölle am meisten gewinnen, indem sie gegen die Konturrenz des Pfarrers und der Lehrer lauten nicht gunftig für den An-

Auslandes geschützt sind und nun den inländischen Konkurrenten geklagten, der zichtlos ausgewachsen und so ein Trinker ge-

men müssen, ift derart gestiegen, daß die Parteien es taum noch Bold geblieben sein möchte, durch den großen Alfoholgenuß se

wagen fonnen, Kandibaten aufzustellen, die im Berbacht stehen, seine Willensbestimmung und Widerstandsfähigkeit beeintrach-

thnen zusammenzuhängen, scheibet sofort aus. Da nun die repu- Der Staatsanwalt verlangt die Bejahung der Schuldfragen auf

blifanische Partei stets die Freundin der Trufts, Gisenbahnen Raubmord, mahrend der Verteidiger bittet, nur Totschlag, also

usw. gewesen ist, richtet sich der Unwille in erster Linie gegen ohne Ueberlegung, du bejahen. Die Geschworenen bejahten

fie und ihre Vertreter. Gang gerecht ift biefes nicht, benn wenn die Schuldfragen, berneinien aber die Ueberlegung. Der An

die Demofraten den Trufts nicht fo viele Gefälligkeiten erwie- geklagte wurde zu lebenslänglichem Buchthaus berurteilt; auch

fen haben, wie ihre Gegner, so liegt das jum großen Teile das wurden ihm die bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebensdauer ab-

ertannt.

Run zweifelt diefes Mal It. einem Bericht aus Rem Jort der bei jedem Schlage abbrach, auf ben Ropf. Dann nahm er

Fernfprechaniching:

verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wahen Beilagen: Amtliches Verkundigungsblatt des Amtobogirks Emmendingen und des Amtogerichtsbezirks Cenzingen, Ratgeber des Candmanns, Freisganer Sonntagsblatt.

Berbreitet in ben Amtabegirfen Emmenbingen (Rengingen), Die einspaltige Petitzeile ober deren Raum 15 Afg., bei öfterer Wiederholung entsprechender Rabatt, im Reffementeil pro Beile 40 Bfg. Beilagennebahr pro Tamlend 6 Mart.

45. Jahrnana

rife herbeifithren und eine ene gifche Betreibung des Rampfes find Frauen, die das gefiohlene But zu veräußern pflegten. Bei negen die großen wirtschaftlichen Gebilde, beren Drud tatfach. einzelnen Berhafteten wurden gablreiche geftoblene Gegenftande geruhig zu sein. Wir haben denn doch auch Interessen in Bersien Dazu kommt, daß die demokratische Partei sich gewissermaßen lich immer schwerer auf dem Bolte lastet, in Szene fesen würde.

— Das Reifegepäck eines Prinzen geftohlen. Wie Die Münchener Zeitung melbet, wurde bas Reifegepack bes Bringen Beinrich von Banern mahrend feiner Stallen-Reife amifchen Mais land und München von Gifenbahnbieben geöffnet und geplundert. Es murben Pretiofen von großem Wert geftohlen, bie gum Seif Unbenken find. Die Tater find unbekannt.

- Gelbstmord. In Berlin hat durch einen Schuf ins Berg ber 62 Jahre alte Mittmeifter a. D. Selmar von Cichtvege feinem Leben ein Biel gesett. Der Mittmeifter entstammt einem alten hessischen Abelsgeschlecht und gehörte 24 Jahre dem Beer an. Er bereitete fich flir eine Postdirettorftelle in Tegel bor.

- Ginbrecher. In der Racht jum Mittwoch brangen Diebe in bas Uhren- und Julvelengeschäft bon Dede in ber Dranienftrafe in Berlin ein und erbenteten für etwa 40 000 Mart Suwelen, Gold- und Gilberfachen.

Entel ber Achameniben und Saffaniben nicht machen tonnen. Des 17. August d. 3. wurde Die 59jahrige verwitwete Anna Allein fie find trogdem imftande, einer Indasionsarmee ernste Maria Bechtel geb. Gichin in ihrer verschloffenen Behaufung tot Schwierigkeiten zu bereiten. Bor allem bietet das Land felbst aufgefunden. Die Leiche wies eine Anzahl Wunden, die bom - Diefes Jahr war für die Weinbauern nicht allein schlecht, für eine folche Armee die größten hinderniffe. An bielen Orten Burgen, bom Schlagen mit einem Brugel auf den Ropf heriondern es war auch das schlechteste in einer ganzen Reihe behnt sich eine menschenlose Bufte. Abgesehen bon einer ganz rührten. Außerdem fand sich ein lebensgesährlicher Stich am schlechter Jahre, fo flagt man aus dem Gliaß. Dort find manche fleinen Strede bei Teheran ift in bem gangen großen Lande, Salfe ber Toten. Der Berdacht fiel auf Den Angetlagten, ber Bemeinden fast ausschließlich auf den Extrag ber Reben andas fünsmal so groß ist, als das Deutsche Reich, nicht ein am 19. August berhaftet wurde. Aus der Einvernahme des gewiesen, und die Weinbauern, die feit Jahren schlechte Ernten einziger Rilometer Gifenbahnschienen borhanden. Die Berpro- Mngeklagten ergibt fich, bag er am Freitag, ben 12. Auguft, nach hatten, bekommen biesmal garnichts. So fchreibt man aus bem biantierung eines heeres wilrde-außerordentlich schwer sein. Bafel reifte, um Holzschlen dahin zu bringen. Den Grlos sollte Städtchen Reichenweier: Beim Anblid bes bergoldeten Laubes Dagn bedenke man die ungeheuren Rlimaschwankungen. Im er seiner Mutter bringen. Er machte fich aber einige bergnügte ber Reben unferer Gemartung follte man glauben, bag eine Sommer ift eine berartige hite, daß am Tage taum jemand at. Tage, und tam erft in der Racht bom 15. auf den 16. August brächtige Traubenernte beborsteht, die Glud und Freude in die men kann und beshalb auf den Sochebenen, die fast 2000 Meter wieder nach Hause, wo er sich aber seiner Mutter nicht zeigte, Stadt bringen wird. Leider ift es nicht fo. Wenn die Reben über der Meeresoberflache find, die Rarawanen nur des Rachts fondern fich am 16. August friih wieder heimlich entfernte. Der ihr Laub noch haben, fo tommt es babon ber, baf tein Minger reisen; im Winter dagegen herrscht eine gewaltige Ralte und Angeklagte ist ein Trinter. Am Tage ber Lai ging ber Angeund Wingerinnen in ben Weinberg gefommen find. Rum Berbioben die schrecklichsten Schneestirme manchmal ununferbrochen Magte früh morgens wieder fort. Che er beimging, tamen ihm sten war nichts ba! Lettes Frinjahr hatten die Blüten schöne 2-3 Wochen lang. Richt einmal auf der großen heerstraße zwi- Gewissensbisse, daß er der Mutter so wenig Geld heimbringen hoffnungen in den herzen erwedt, aber über Sommer tamen schon Buschir und Issahan, die jest, so heifit es. die Briten be- tonne. Dabei kam ihm der Gedanke, daß die Frau Bechtel, die krankheiten, die nur bereinzelte Trauben übrig ließen. Ein Refeben wollen, wird sich eine fremde Eruppe ohne Sahrlichkeiten ber Angeklagte gut kannte, von der Heidelbeerernte Gelb haben benbesitzer, der früher 2—3000 Hettoliter einbrachte, hat dieses Rahr nur zwei bekommen. Go hat sich also hier ein großes Landesunglud ereignet, welches der Allgemeinheit befannt gegeben werden muß. Es handelt sich nicht um einen einfachen Geldverluft, den die Zeit wieder gut machen tann, sondern um Wein, wobei Volz angeblich bon ihrem Sohne Frit erhaltene einen bollständigen Ruin. Es gibt schlechterdings in Reichen-10 Mt. abgab. Die Frau holte ihren Geldbeutel aus einem weier keinen anderen Ertrag als den der Reben; man findet dort nicht die geringste Industrie, nicht einmal Handwerker; die famtverschlossenen Schrank, gab 10 Mt. auf ein von Bolg auf den In den Vereinigten Staaten wird der Prafident auf bier, Tifch gelegtes 20-Martflud heraus und berforgte das Geld wieliche Arbeit ber Bebolterung gilt ben Beinbergen. Die Beinbauern haben nicht die geringste Reserve in ihren Rellern, weil bas Repräsentantengaus auf zwei Japre gewugt. Die der der ort. Die der Bechtel im Bestige einer größeren Summe sei. Als Bold auch in den letzten Jahren die Ernte schlecht war und es den wahl des Unterhauses des nationalen Parlaments wird als be- ob die Bechtel im Bestigte einer größeren Summe sei. Als Bold Leuten unmöglich wurde, ihre Keller zu süllen, um über die schlechten Jahre hinweg zu kommen. Die Ernte mußte nach und nach verkauft werden, um die Rosten des Lebensunterhaltes und der Weinberge zu bestreiten. Das ist aber nicht alles. Go wie tein Politiker daran, daß die Republikaner das Repräsentanten- sein Taschenmesser und bersetzte seinem Opfer einen Stich in den bei einem Schlachtseld die Raubbogel sich um die Opfer streiten, haus verlieren werden. Die Unzufriedenheit mit der Taftschen hals. Jest ging er nach der Stube und nahm aus dem Schrant fo stürzten fich kauflustige Spekulanten auf das schone Rebgelande bon Reichenweier; sie wittern gute Weschäfte; den entmutigten Rebbesigern werden sie ihr Gut entreißen und große Rebftude um Spottpreife erwerben in der bestimmten hoffnung, rach einigen guten Jahren 100 Prozent Gelvinn zu ernten. Gin Teil der Landbebolferung sieht alfo bor der Enteignung; die Brundbesiger werden darauf angewiesen sein, entweder auszu-

Literarilate Ginaanae.

vandern oder als Kleinpächter den neuen Besitzetn zu dienen.

Alle hier angezeigten Bücher und Beitschriften find durch die Emnendinger Buch. Mufitaliens und Schreibmarenhandlung Ommerborn u. Cie., borm. Albert Dolter, gu begieben. — F. Freih. von Reigenstein: Liebe und Che im europät-

erdrücken und den Konsumenten zwiedeln konnen. Bor zwei worden ist; er soll am Tag der Tat 20 Glas Bier und einen Jahren hatten die Republikaner versprochen, die Zölle zu ermäßis Liter Wein getrunken haben. Den Erlös aus dem Kohlenverkauf geb. Mt. 1.80. Stuttgart. Frankh'sche Verlagshandlung. Seis gen, statt dessen erhöhten sie den Tarif wieder, und diese Hands mit 161 Mt. hat er bis auf 35 Mark berbraucht. Nach dem Guts nen bielgelesenen Bildern aus der Kulturgeschichte der Liebe lungsweise wird für das Steigen der Preise berantwortlich ge- achten des Medizinialrats Dr. Bär-Waldshut, das den Tod und Che, von denen bisher "Urgeschichte der Che", "Entwidburch Erwürgen feststellte, fann ber § 51 (Ausschluß der freien lungsgeschichte der Liebe", "Liebe und Che im alten Drient", Es handelt sich natürlich nicht um den Tarif allein. Die Willensbestimmung durch geistige Störung) teine Anwendung Liebe und Ghe in Ostasien und bei den Kulturvölkern Mittel-Erbitterung gegen die Trusts und die großen Gisenbahnen, die sinden, wenn auch erbliche Velastung nicht ausgeschlossen wer- amerikas" erschienen, fügt der bekannte Verfasser das des Lieburchaus nicht einsehen wollen, daß sie feine reinen Privats den könne. Bolg' Bater und Großvater seinen Trinker gelwesen, unternehmen find, sondern auf das Gemeinwohl Rücksicht neh- was wohl nicht ganz ohne Einfluß auf das Gemütsleben des Vilderschmuck ist wieder sehr reichhaltig und interessant. bes- und Chelebens des europäischen Altertums hinzu. Der

- Dr. B. Lindemann, Die Erbe. Gine allgemeinverständ. irgendwelche Beziehungen zu den großen Aftiengesellschaften un- tigt gewesen. — Den Geschworenen wurden die Schuldfragen terhalten zu haben. Wer nur einigermaßen verdächtig ist, mit auf Mord, also Tötung mit Ueberlegung und Raub vorgelegt. liche Geologie. Band 1: Geologische Kräfte. In 8-10 Lieferungen zu je 80 Pfg. Kosmos, Gefellschaft der Naturfreunde (Franch'iche Berlagshandlung), Stuttgart. Bon diefem prächtigen Werke erschien soeben die zweite reich ausgestattete Lieferung. Diese erste wirklich allgemeinverständliche Geschichte der Erde muß jedem zur Anschaffung empfohlen werden.

- Trowitfich's Berbefferter Kalenber für 1911 (Preis broichiert 40 Big., fartoniert mit Schreibpapier burchichoffen 50 Pfg., Trowissich & Sohn, Berlin SW. 48). Bünktlich mit den ihleren Tagen trifft auch diefer Kalender nun schon im 211. Jahrgang ein. Wirklich, es lohnt, sich für 40 Pfennige diesen beinahe unentbehrlichen Hausfreund zu erstehen.

drud und Berlag der Drud- u. Berlagsgefellschaft vorm. Volter in Emmendingen, Geschäftsinhaber R. Eppig u. Wilh. Jundt, Berantwortlicher Rebatteur: Otto Teidmann, Emmendingen.

Vermischte Nachrichten.

Minden, 26. Ott. Der Polizei ift es gelungen, eine feche Das Land ist eigentlich für eine Umwälzung reif, welche die töpfige Einbrecherbande festzunehmen, welche sich hauptsächlich mit Demokraten an die Herrschaft bringen, die Ermäßigung des La- Speicher- und Laden-Einbrüchen beschäftigte. Drei der Verhasteten

Aussergemöhnliches

Köper-Hemdenflanell extra starke Ware Meter 70, 60	48	4
Molton doppelseitig geranter B'wollflanell, weiss und farbig Moter 60, 45		
Reform-Flanell trieotartiger B'wollflanell, extra gute Qualität		
Blusen-Velour hell und dunkel gemustert Meter 75, 58	37	٦
Türken-Velour prima Ware, Mode für Matinise Meter		
Rock-Velour extra dicke, warmflockige Ware für Unterröcke Meter	80	J
		7

	And the second
Posten	Kin Poste
1-	Blusen-
Flanelle	Fl
Cophirware billig!!!!	elegante feinfa Streifendess ehnegleiche
loter:	h Meter:
7	L 39

warmflookige 80	,
Kin Posten	İ
Blusen- Flanelle	ı
elegante feinfarbige Streifendessins ehnegleichen.	
h Motor:	ı
-39-	

Kleiderzeuge schwarz-weise u. greu gemest Meter 90	65,
Schürzen-Siamosen grosse Breite, echte Farben Motor	70 s
Bettkattune in grosser Dessinauswahl Meter 25, 45	28 3
Bettbarchent glatt rot Moter 1.95, 1.50, 90	504
Bett-Federn grau, staubfrei	78 +
Bett-Federn weise, doppelt gereinigt Pfund 2.50	195
Wachstuche denkbar grösste Auswahl	65 4

Feine Blusenstoffe wollhaltig Meter 1.10	85
Hauskleiderstoffe in grau und dunkel gem Meter 95	65
Lodenstoffe in diversen Sportfarben Meter 1.20	70
Blaue Cheviots reine Wolle, erstklass. Fabr Meter 1.85	
Schwarze Wollstoffe in Satin-, Crepe- u. Cheviot-Bindungen Meter 1.95	120
Schwarze Schürzen-Panamas godiogene, haltbare Qualität 1.85	87
Blau-grüne Caros neueste Moderichtung. Wolle Meter 2.10	. 40
Kostümstoffe für Blusenröcke u. Jackenkleider Meter 1.90	
Ballstoffe Ein Posten reinw. Musseline, elfenbein Meter	
Kleider-Velvets in schwarz u. farbig, gross Mode Meter 2.25	155
Ripp-Sammet tür Knabenanzüge u. Kindermäntelehen Meter	185

	Ein enormer Posten:
	Reine Seide
5	Taffet-Rayé, auffallend schöne Qualität in geschmackvollen, feinstreifigen Dessins,
	hell und dunkel, für Promenade, Gesell schaften, Theater, Meter

J	Hemdentuch 80 cm breit, mittel- u. fein	Meter 50 38 26
4	Haustuch besond. stark für Leib- und Bettwäsche	f., weiche Qualität 1/2
٠,	Wäsche-Perkal imit.)	faco. speziell für 58
	Flock-Köper weise, einseitig gerauht .	Meter 68, 55
	Flock-Piqué weiss, einseitig gerauht	1.7/
J	Bett-Satin weiss in weiss 180 cm. breit, gute Qualita	sestreift. 85
	1000 Stuck	Ein Posten
	Küchen- Handtücher	Schürzen- Zeuge
ન	grau, kräftiges Drell- gewebe, abgepasst	hervorragend schöne Qualitäten, waschechte Dessins
	A Strek	h Matau

Bett-Damast wein, solide, weiche Ware, mit Seidenglanz Meter 1.10	78,
Bett-Damast, bordo mit Seidenglans Meter 1.25	95
Kissen-Halbleinen kräftig und mittelfädig Meter 78, 50	36
Bettuch-Halbleinen grosse Breite, f. nahtl. Bettücher, g. Qualität, Mtr. 1.65, 1,25	98
Graue Handtücher f. d. Küche bes. starke Qualität Meter 32	21 3
Weisse Handtücher halblein. Gebild Meter 48	34,
Wischtücher weies bunt kar., für Gläser und Teller, 50 × 50 cm	50 4

Bettücher

Biber-Bettücher weiss ed. bunt für grosse Betten Stück 1.95, 1.50 Ober-Bettücher aus kräftigem Haustuch m. Hohls. u. 285
Stück 285 cm Ober-Bettücher aus Ia. Halbleinen mit Rosen-Feston 480 stück

Taschentücher

12 Batisttücher, glatt, weiss oder mit farbiger Hohlsaum-kante zum Aussuchen Stück 2 Posten prima reinleinen Taschentücher teils mit kleinen, unscheinbaren Webfehlern Serie II 125

1/2 Dutzend

In einstweiliger Ermangelung an genttgender Ausstellungsgelegenheit, bitte ich, die annoncierten Waren in meinem Geschäfte an den betreffenden Lagern eingehend zu prüfen, ohne im mindesten zum Kaufe verpflichtet zu sein.

Freiburg i. B.



tel bamben, Samere, im Sindden Butter (man) in fleine Barere, indennifander die Butter (man) in the men state of the men of the fleine Barere, thank much digit fle etwas for the fleine Genisden geldnitten with digit fle etwas for the fleine Genisden geldnitten with digit fle etwas flein and eines Genisden geldnitten with digit fle etwas flein and eines Genisden geldnitten with digit fleine ber Genisden mit eines Genisden geldnitten with digit kelt with man die fleine Genisden flein, tedet man gleid am digit kelt with man die fleine Genisden flein, tedet man gleid am digit kelt with man die fleine Stenethen. Dan tereth bas gleid hand dig heit man flein die Barberte flein der genisden, an feit dans die hoet den man die Genisden die heit genisden flein, tedet man gleid am die hoet eine man die flein with die Genisden die heit genisden die heit genisden hand. Er mach bet Bleif, was die hoet die den man die Barberte flein der genisden die heit genisden hand. Die hoet die genisden die heit gen

Arbeiterbewegung.

endet. Der Betrieb wird heute früh auf einer Linie und im erlitt fchwere Berletungen. Laufe ber Boche auf ben anderen Linien wieber aufgenommen werben. Den Ungefiellten wird bie Augehörigfeit gum Trans.

Telegramm-Abreffe: Dölter Emmenbingen.

Ansage 7000 Exemplare. 811eht notariell beglaubigter Abonnentenstand 6220.

Fernfprechanschluft: Emmenbingen Rr. 8

Berkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

(Wochen Beiligen: Amtliches Verhändigen woblatt des Amtobezirks Emmendingen und des Amtogerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des fandmanns, Breisganer Sonntagsblatt

Erfdeint täglich mit Lusnahme ber Conn- und Befertage. Abonnementogereis: durch die Post frei ins haus Mt. 2,— ber Lierieliafie

burch bie Austrager frei ins Sans 05 Alfa ber Monat

lage bon 10, die älteren Beamten eine foldje bon 15 Mt.

Anwetter-Nadrichten.

Das Unwetter in Italien.

wetter bernichtete Die Ernie und gerftorte Die Rifcherbaten. Der

aur Lietlehmaget.

- Todesfturg. Rom, 27. Dtt. In Centocelle bei Rom

Orte; bon Ischia wird er nach Reapel zurücklehren.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Verifach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Ansertionspreis:

die einspaltige Petitzeile ober deren Raum 15 Pfg., bei österer Wiederholung entsprechender Rabatt, im Ressamenteil pro Zeusend 6 Mart.

Emmendingen, Freitag, 28. Oktober 1910 I. Beatt (Cban .. Simon, Jubo.

(Rath.: Simon, Juba.)

45. Jahrgang

Volitildje Cageoüberficht.

Liffabon, 27. Okt. Die proviforifche Regierung bat fich ent fchloffen, famtliche Auslandsichulben Bortugals guruckaukaufen. Diefe belaufen fich auf mehr als eine Milliarde und find burch bie Bolleinnahmen und burd bas Tabak- und Bundholamonopol garantiert. Die provisoriiche Regierung wird gur Deckung ber Auslandsschulden eine 4-prozentige Anleihe ausnehmen, Die aus daß der Schaden in dem Städichen Jechia seine felbst fehr gering ift.

bem Bau neuer Land= und Seebesestigungen an ber Dfterreichischen, die erschlagen wurden. Am schlimmiten ift die Rata-Grenze beginnen, gemäß den Beschilffen des Generalstabes der strophe auf der Sudseite der haibinfel bon Sorrent, bon Sa- ift beschädigt worden. Die Reparaturarbeiten werden zwei Moitalienischen Armee. Diese Besestigungen werden ebenso wie die in lerno bis Majori. In Vietri gab es keine Menschenopser; in nate in Anspruch nehmen. letter Beit errichteten mit neuem Artiflerie=Material ausgestattet Amalfi bagegen wird ber Menfchenverluft auf zehn geschätt; it

Sozialdemofratifdje Jugendfurfe.

ungesetliche Berbot ber Beschwerdemeg beschritten.

Bur Raifer-Begegnung in Botsbarn. Betersburg, 27. Dft. Minifter Saffanow wird morgen nad Darmftadt abreifen, um ber Bufammentunft bes Baren mit Raifer Wilhelm beignwohnen.

Das Raifervaar in Bruffel.

Bruffel, 26. Dit. Bei ber Anfunft ber Raiferin in Bruffe aingen ihr gablreiche Blumenfpenden gu, fo bag ihre Gemächer alsbalb in einen Blumengain bermanbelt wurden. Alle beut ichen Gesellichaften Bruffels, Antwerpens fowie anderer Brobingftabte, besgleichen die beutscho Schule in Briffel und biele Pribatpersonen haben Blumen gefandt. Gin besonbers schones Blumen-Arrangement fandten ber Bergog und die Bergogin bon Arenberg. - Der Raifer außerte fich gleich bei feiner Unfunfi im toniglichen Palais bem Ronig Albert gegenüber in herg lichen Worten über den warmen Empfang, ber ihm feitens ber Bevolferung bereitet worden fei und lobte die vorzilgliche Saltung der belgischen Truppen. — Die Tatfache, daß ber Raifer ben gestrigen Trintspruch in beutscher Sprache gehalten hat, bat bei den hiefigen Blättern einiges Auffehen herborgerufen.

Bruffel, 27. Ott. Beute Bormittag 1/10 Uhr haben ber Raiser, die Kaiserin und die Prinzessin Bittoria Louise die deutiche Endsten hat. Das Dach ist auch, au Stelle des bislang oc. Karlsruhe, 27. Dtt. Die "Neue Badische Landeszeitung" Abteilung der Brüsselsung bestigten Beltaustellung der Brüsselsung bestigten Beltaustellung der Brüsselsung der Brüsselsu ber Bruffeler Weltausstellung befichtigt. Um 1/211 Uhr berließ der Raiser die deutsche Ausstellung und suche in Begleitung ber letten Beit weilte der Oberingenieur Dürr von der Luft. Rempff bei der Großt. Boll- und Steuerdirettion Karlsruhe als von König Albert die belgische Abteilung der Ausstellung auf schiffbaugesellschaft Friedrichshafen wiederholt auf der Lust- Nachfolger des zum Finanzminister ernannten badischen Bun-

deutschen Schule vorgeschen. Den Tee wird das Kaiserpaar beim Hein Englich eine Ketzen beim Herzog von Arenderg einnehmen. Hieran schließt sich der hoffentlicht recht bald einem Luftschiff die weiten Ministerium der Finanzen, zum Ministerialdirektor im Fore öffnet, das mit allen Systemen und allen Vorsliegern ministerium ernannt werden. bentschen Gesandtschaft ein Galadiner siatt. Die Absahrt bes erfolgreich in Konkurrenz treten kann. Raiserpaares erfolgt spat abends bom Lougembourg-Bahnhof

Bruffel, 27. Oft. Die 3 borgeftern berhafteten jungen Leute, Die bei ber Fahrt bes beutichen Raifers bom Bahnhofe nach bem foniglichen Schloß gebfiffen hatten, befinden fich noch immer in Saft. Wie es heißt, follen fie auf Grund bes Gefetes bon 1852 abgeurteilt werden, welches Gefängnisstrafen bon 2 Do naten bis ju 2 Jahren wegen Beleidigung frember Staats, oberhäupter borfieht.

Die Indienreife bes Kronpringen.

Berlin, 27. Dit. Gir harold Stuart, ein englischer Generalftabs-Dffigier, ist heute in Berlin angetommen und in der eng beim An id bes toten Gatten in Rrampfe berfiel. lischen Botschaft abgestiegen. Gir Stuart wird, wie bas Depefchen-Bureau Serold erfährt, morgen bom Gronpringen empfangen werden und ihn im Auftrage bes Ronigs bon England auf feiner indifchen Reife begleiten. Die parlamentarifche Lage in Griechenland.

der Aviatifer Bionchard, als er in Iffy-les-Moulineaux eintraf, neten Ernst Rosch in Lorrach als Randibaten auf. etwa 30 Meter hoch ab und war auf ber Stelle tot. Athen, 27. Dit. Der Bremierminifter Benifelos erflarte in

Baris, 27. Dft. Bu bem toblichen Unfall bes Abiatifers bes findet in Rarisruhe ftatt. einer Unterredung, bag nach ben bei ber Regierung einlaufennoch berichtet: Der Absturg erfolgte aus einer Sohe bon 30 neulich bei einer gemütlichen Tarodgefellschaft bei Ueberlingen. ben Nachrichten die Auflösung des doppelten Parlaments in Metern, als Blanchard landen wollte. Der Apparat überschlug Einer der Herren wollte mit einem neuen 25-Pfennigstück beallen Teilen des Landes mit Genugtuung aufgenommen worden sich und stürzte zu Boden. Die bestürzten Zuschauer, darunter zahlen; sein Partner jedoch, ein bekannter Wisbogel, berweifei. Er hoffe daher, daß die Regierung bei den Neuwahlen Blanchards Frau, eilten zur Unfallstelle und fanden den Berun- gerte die Annahme mit der Begründung, daß diese alte Milnze eine starke Majorität erzielen werde und also ihr Programm glücken röchelnd unter dem Motor liegen, der ihm die Brust eins schon längst außer Kurs sei. "Herrgott, ich habe dazu noch bis Sarmania duischen den Schup- ein", lautete die berdutte Antwort. Der andere jedoch, als pen und rief einen Argt, ber aber nur ben Tod feststellen tonnte. "alter" Müngensammler, taufte ihm beibe Stude um 30 Bfg. ab, liber ben Reformkampf die siegreiche Durchführung dieses Der hintertopf bes Verungludten war formlich zermalmt, beide worauf jeder mit seinem Profit zufrieden, vergnügt weiterspielte. Schultern und bie Wirbelfaule waren an mehreren Stellen ge- Co was paffiert im Jahre 1910! brochen. Der Unfall ist auf den Bruch eines Steuerungsteiles oc. Mannheim, 27. Ott. Minister bon Bobman fprach fic Bremen, 26. Dit. Der Straßenbahnerstreit ift nunmehr be- tifer Letch während eines Fluges aus 7 Meter Hohe ab und trennung Rheinaus von Sedenheim und die Eingemeindung des

Das lentbare Luftschiff ber "Morning Boft", Baris, 26. Dit. Das englische lentbare Luftichiff ber Mor-

portarbeiter-Berband geftattet. Die Fahrer erhalten eine Bu- ning Post" hat um 10.15 Uhr vormittags die Halle in Moinie bei Baris berlaffen und die Fahrt nach Albershot angetreten London, 26. Ott. Das lentbare Luftschiff ber "Morning Bost" ft gegen 4 Uhr in Albeishot glatt gelandet.

London, 27. Dit. Bu einem Unfall, ber bem Ballon ber "Morning Post" bei feinem Einbringen in die Salle zugestoßer Rom, 26. Ott. Es fiellt fich jest nach der "Frif. 3tg." heraus, ift, wird gemeldet: Ploglich hörte man ein lautes Bifchen und ben monatlichen Einkunften getilgt werben foll, um auch ben Casamiccivla, der Hauptort der Insel, zählt dagegen 12 Tote. bemerkte einen starten Gasgeruch. Der Ballon war auf eine minder bemittelten Bürgern zu gestatten, an den Fortschritten der Ruch die Orte am Besub sind weniger mitgenommen, als im Länge von 7 bis 8 Metern ausgerissen worden und stürzte mit Ration teilzunehmen. Hom, 27. Ott. Demnachft wird die italienische Regierung mit fino ift eingestürzt; die Ginwohner konnten sich retten bis auf ter. Glüdlicherweise gelang es jedoch, diese zu befreien, ohne Schaden genommen zu haben. Auch das Gerippe des Ballons

Der Ballon "Amerifa" aufgefunden.

Baris, 27. Dit. Rach einer Depefche des "New-Port Berald Minori gahlt man bier Tote, in Majori, wo eine gange Strafe aus Quebed ift ber Ballon "Amerita 2" 60 Meilen bon Quebed niedergeriffen wurde, zwanzig. In Cetara zeigen die Einwoh-Berlin, 27. Dit. Der "Borwarts" fchreibt heute: Nachdem ner die gleiche burch die Banit hervorgerufene Stumpfheit wie im dichten Balde aufgesunden worden. Die Piloten find gesund die Lichtenberger Polizei im Auftrage ber Botsdamer Regierung 1908 die Einwohner von Messina; sie regen keine Hand über- und gerettet. — Wie der "Matin" noch berichtet, habe Mir. Perbas Abhalten bon Unterrichtskurfen an jugendliche Arbeiter laffen den Soldaten bas Reitungswert. Es herricht Mangel an fins gestern bon den Aeronauten ber "Amerika" folgendes Teleentgegen Weset und Recht berboten hat, hat gestern abend bie Lebensmitteln. Die Racastrophe wurde berschutbet durch die gramm erhalten, das aus Ambroise in der Proving Quebed ab. Polizei auch den für Borhagen-Rummelsburg arrangierten Entholzung; sogar das durch das Forsigeset geschütte Bald- gesandt wurde: Landeten 19. in Peribonta Riber im Rorden Bortragsabend untersagt. Es wird selbstverständlich gegen dieses gebiet war zerstört worden. Die 2400 Ginie gner bon Celara des Chilonga-Sees. Alles geht gut, wir kehren zurüd." Wie lebten bom Gubfruchte Export und bom Gifeffang. Das Un. ber "Matin" bemertt, burfte die "Amerita" Sieger fein.

sermildite Madiriditen.

gange Ort wird wahrscheinlich an anderer Stelle neu auf. Raffel, 27. Dft. Landesgerichtspräfident Geheimer Dberjuftig gebaut werden muffen. Die Flut erreichte eine Sohe bon mehrat Rirchner ift jum Dberlandesgerichte Brafibenten in Riel ernannt worden. — Nach einer Melbung der "Frankfurter Bei-Casamicciola, 26. Oft. Der Rönig traf von Reapel auf bem Torpedoboot "Orfeo" hier ein und besichtigte die verwüssteten tung" ist der Rieler Oberlandesgerichts-Prafident, der bekannte Bentrumsfilhrer Dr. Beter Spahn, als Nachfolger bon Dr. Sa. gens nach Frankfurt a. M. bernfen worden.

- Bernntreuung in einer Darlehenstaffe. Im Spar- und Mannheim, 27, Dit. Neber bas Luftschiff "Schütte- Darlehenskassenverein in Selters (Westerwald) wurde ein Fehl-ang" schreibt das hiefige Tageblatt: In ber Stadt um- betrag von 196 000 Mk. aufgedeckt. Auf jedes Bereinsmitglied

laufer de Gerüchte von einer gänzlichen Abmontierung des entfallen 800 Mk.
Luftschiffes "Schüttle-Lauz" entbehren jeder Grundlage. Sie — Schiffskatastrophe. Port auprince, 26. Ott. Das sind vielleicht zurückzusühren, daß vor kurzem die Hülle entschren im Rumpf des Lustschiffes neue Versteifungen ans plosion in Port de Paix" gesunken. Siedzig Personen sollen gebracht wurden. Auch sollen die einzelnen Kammern ver- getötet oder ertrunken, zwanzig gerettet sein. Unter den Toten größert worden sein, um eine größere Menge Gas aufnehmen befinden sich auch zehn Generale, die sich auf dem Wege zu ju foinen. Der Ballon ift jest wieder gum größten Teil ihren Truppentommandos im Morddepariement befanden.

Aus Baden.

überzogen. Die Halle ist etwas erhöht, indem das bisher nach innen buchtende Dach eine mäßige Rundung nach oben von König Albert die belgische Abteilung der Ausstellung auf. schloß Laefen, wo das Ereibsbaus besichtigt murde Briffel, 27. Dit. Für heute nachmittag ift ein Besuch ber bon Wert fein. Auf der Werst herrscht ein reger Betrieb; gere Zeit verantwortlicher Leiter des Finanzministeriums inner

Böhrenbach, 25. Oft. Die Abschäung des Gebäudeschabens beim abgebrannten "Furtwängler Sof" im oberen Ratenftei fanden heute friih Flugversuche mehrere Militär-Aviatifer statt, ergab Festsehung von 31 700 Mart. Das Hofgebäude wird Der junge Benic-Offizier Caglietti, ber fich erft feit Rurgem mit nachftes Frühjahr bezw. Sommer wieber aufgebaut. Wie nach dem Flugsport beschäftigte, stürzte mit seinem Aeroplan ab und träglich befannt wird, stand ber Dachstuhl bes Saufes schon in wurde tödlich berlett. Der Deputierte und Marine-Stabsargt Flammen, als ber Bauer erwachte und die Leute wedte. In Santini war zufällig Beuge des Todesfturges. Er fah, wie nach die Schlaftammer ber weiblichen Dienstboten war bereits ber einem schönen Fluge der Motor des Apparates plöglich stoppte Rauch eingedrungen und hatte dieselben halb betäubt. Der ber und der Apparat sentrecht zur Erde stürzte, den Offizier unter Brandstiftung berdächtige Taglohner Andreas Bolber aus ich begrabend. Cantini leistete dem Unglücklichen die erste Denglingen ist in Oberkirch verhaftet worden. Er bestreitet ent-Silfe. Er trug ihn in fein Automobil, um ihn ins Militar-Sofbi- fchieben, ber Tater au fein. Man foll ihn aber in ber Brand. tal zu fahren, wo Saglietti aber bereits tot anlangte. Gine nacht gefehen haben, als er bei ber "Landpost" in Schönwalb halbe Stunde später traf die junge Frau des Offiziers ein, die borüber ging und die Richtung nach bem "Kurtwängler Sofeinschlug.

- kueder ein Todesfturg. Paris, 26. Dit. Auf ber oc. Lörrady, 27. Dit. Die Sozialbemofratie stellte im Reichs. Rüdkehr bon einem Uebeilandflug nach Bourges ftilrzie heute tagswahlkreis Lorrach-Munheim-Breifach ben Landtagsabgeord.

- Der nächste Berbandstag bes babifchen Gaftwirteberban-

Blanchard auf dem Manöberfelde von Isty le Moulineau wird | Bom Bobenfee, 24. Dit. Gin heiteres Studchen passierte ba

Burudduführen. — In Blois stürzte gestern bormittag ber Abia- anläglich feines hiesigen Aufenthaltes entschieden für bie Los ersteren Ortsteils mit Mannheim aus. Es ift zu erwarten, bag die Verhandlungen mit Sedenheim erneut aufgenommen werden, oc. Beibelbera. 27. Oft. Der Seismograph ber Ronigftuhl.